



Am 20. Juni ist Tag der offenen Sanierungstür

- Private Investitionen und Motorrad-Show über Massa-Trümmer -

Das diesjährige Programm verspricht einen ebenso interessanten wie abenteuerlichen Tag der offenen Sanierungstür. „Private Investitionen sollen im Vordergrund stehen.“, so sehen es die wie immer viel versprechenden und jedes Jahr Tausende Besucher in die Stadt ziehenden Pläne der Organisatoren im städtischen Stadtplanungs- und Bauordnungsamt für den 20. Juni 2010 vor. Und mitten in einer solchen privaten Investition, nämlich im **Gründerzeit-Garten**, wird Oberbürgermeister Joachim Paulick den Tag um 10 Uhr eröffnen. Erwartet werden dazu die Landskron-Herolde.

an dem vorletzten Junisonntag für Besucher ihre Türen auf. Zum einen ist es das gerade eröffnete **Hotel „Alt-Görlitz“ auf der Konsulstraße 4**, zum anderen das **Gesundheitszentrum auf der Joliot-Curie-Straße 3**. Ein Blick in die **Grundschulen 1 (Schulstraße) und 2 (Große Wallstraße)** wird ebenso möglich sein und deren Besuch nicht zuletzt durch Schülerprogramme und Präsentationen zu erkundenswerten Highlights des Tages. In der Nikolaivorstadt, genau auf dem **Oberssteinweg 7**, wird am Tag der offenen Sanierungstür zu interessanten Filmvorführungen „Auf dem Jakobsweg - Eine bewegende Bilderreise durch die Weite Nordspaniens“ eingeladen, für die man allerdings etwas mehr Zeit einplanen muss.

eine Durchwegung begonnen im April mit der Pflanzung einer Baumallee. Zu erreichen ist das Quartier über die Bahnhofstraße 12, wo im Seitengebäude der Sitz des künftigen Quartiersmanagers und auch der Infopunkt am 20. Juni sein wird. Ein Beispiel für privates Engagement, was ebenso gerne Schule machen könnte: Das Gebäude **Lunitz 11/12**.

Dieses bauen sich gerade drei junge Görlitzer Familien zum Eigenheim aus. Auch hier ist am 20. Juni ein Blick auf die Sanierungsbaustelle ausdrücklich erwünscht. Auf neugierige Besucher freut sich ebenso der Eigentümer vom Mietwohngebäude **Hottherstraße 37/38**. Interessierten erläutert er von 11 bis 15 Uhr seine innovative Energieversorgung für einen ganzen Gebäudekomplex auf der Hotherstraße. Was im **Stadtspark** war und sein wird, ist bei zwei angebotenen Führungen zu erfahren.

Das diesjährige Programm verspricht einen ebenso interessanten wie abenteuerlichen Tag der offenen Sanierungstür. „Private Investitionen sollen im Vordergrund stehen.“, so sehen es die wie immer viel versprechenden und jedes Jahr Tausende Besucher in die Stadt ziehenden Pläne der Organisatoren im städtischen Stadtplanungs- und Bauordnungsamt für den 20. Juni 2010 vor. Und mitten in einer solchen privaten Investition, nämlich im **Gründerzeit-Garten**, wird Oberbürgermeister Joachim Paulick den Tag um 10 Uhr eröffnen. Erwartet werden dazu die Landskron-Herolde.



Jugendherberge



Postplatz mit Muschelminna



Straßburgpassage

Die Veranstalter bieten Leckereien und Spiele für Kinder an. Als Höhepunkt werden um 15 Uhr die Gewinner der Gründerzeit-Tombola gezogen. Doch wo ist eigentlich der „Gründerzeit-Garten“? So heißt das von Bahnhof-, Kröl-, Löbauer und Landeskronstraße gesäumte Innenhof-Areal. Hier haben sich mehrere Grundstückseigentümer zusammengeschlossen, um ein Paradebeispiel ansehnlicher Aufwertung zu schaffen. Die Bauarbeiten für

Um 10 Uhr geht es auf Geschichtstour, um 14 Uhr gibt es vom Fachmann einen Blick in die Zukunft des grünen Kleinods von Görlitz. Ein solches soll auch bald das ehemalige **Massa-Gelände an der Uferstraße** sein. Die Trümmerberge nutzen am Sanierungssonntag ab 10 Uhr Motorsportler mit ihren knatternden Zweirädern für spektakuläre Trial-Shows. Auch von der EU geförderte Kleinunternehmer machen

Eine Ausstellung zur Gestaltung der Muschelminna „von gestern bis morgen“ am **Postplatz** und die beliebten Führungen durch die Keller der **Straßburgpassage** runden das vielfältige Programm ab. Ein Programm, das überhaupt nur möglich ist durch die vielen privaten Investoren und mit Fördermitteln der Stadt Görlitz, vom Freistaat Sachsen sowie des Bundes und der Europäischen Union.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

In diesem Amtsblatt:

Beschlüsse des Stadtrates vom 29.04.2010 und vom 27.05.2010 und Technischer Ausschuss
Hinweise des Einwohnermeldeamtes zum Widerspruchsrecht und zu Personaldokumenten
Richtfest für die neue Turnhalle in Königshufen gefeiert
Mehr Verkaufsstellen für Altstadtfest-Pins

Seite 4
Seite 5
Seite 9
Seite 12



Sonntag, 20.06.2010 10.00 - 17.00 Uhr

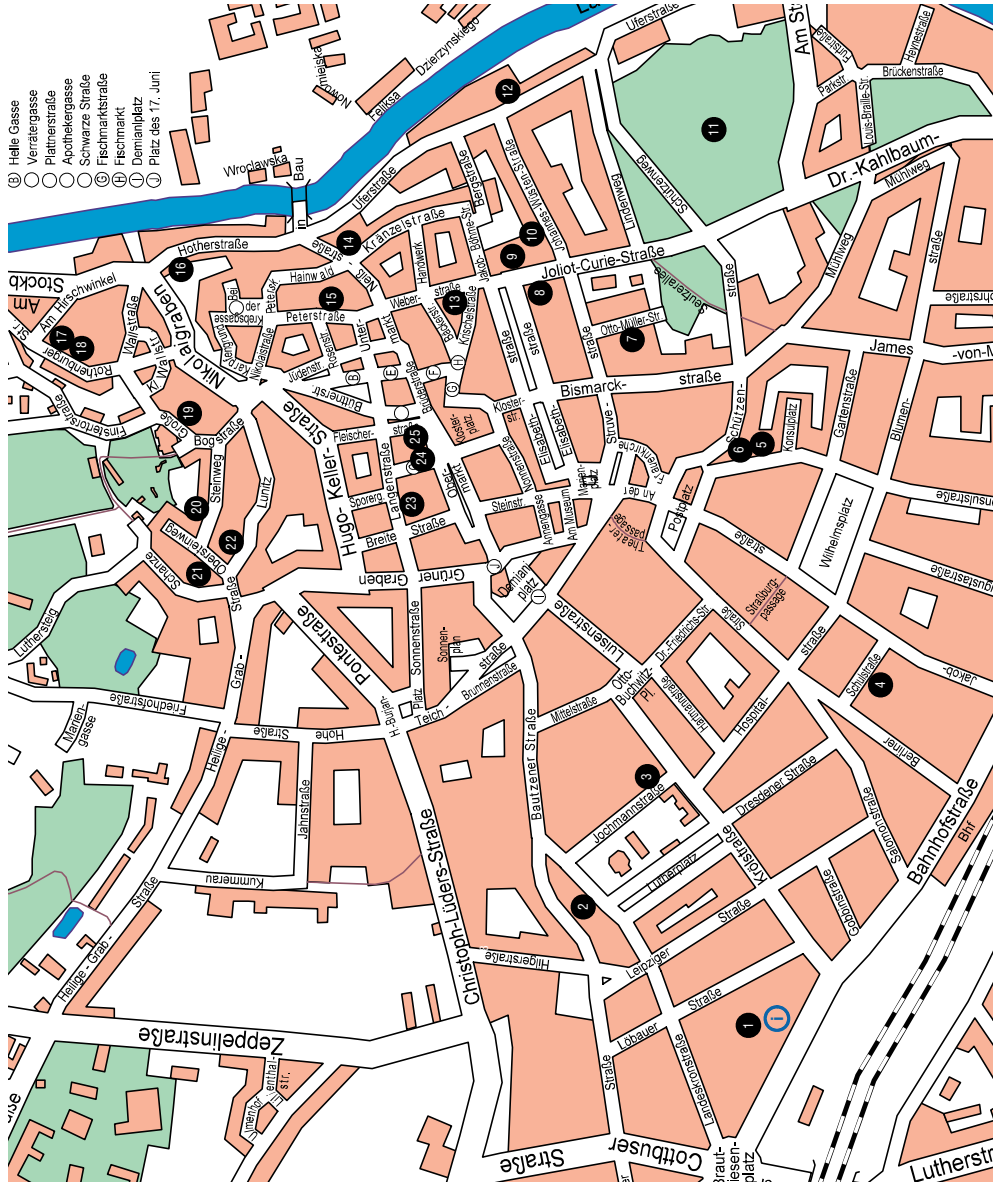
- 1 Quartier Bahnhofstraße
10.00 Uhr Eröffnung des Tages im zukünftigen "Gründerzeit-Garten" durch den Oberbürgermeister Herrn Joachim Paulick
musikalisch umrahmt durch die Landskron-Herolde
gastroномische Angebote. Leckereien und Spiele für Kinder
Tombola, Auslosung 15.00 Uhr
- Bahnhofstraße 12
Infopunkt im Büro des zukünftigen Quartiersbeauftragten
Ausstellung von Plänen für Straßenbau Berliner Straße, Jakobsstraße,
Neuordnungskonzept Innenstadt Ost / Brückenpark
- 2 Landestronstraße 54
Wohnungsangebote in saniertem Mehrfamilienhaus
- 3 Jochmannstraße 10a
Mietwohngebäude vor Sanierung
- 4 Grundschule 1
sanierte Grundschule, Turnhalle in Sanierung, Präsentation schulischer
Inhalte und Ganztagsangebote
10.00 - 12.00 verschiedene Programme der Schüler
- 5 Konsulstraße 6
Wohn- und Geschäftshaus (hist. orientalisches Café) vor Sanierung
- 6 Konsulstraße 4
neu eröffnetes Hotel "Alt Görlitz"
- 7 Kita Otto-Müller-Straße 6
sanierte Kindertagesstätte
- 8 J.-Curie-Straße 12
unsanierte ehemalige Augenklinik
- 9 J.-Curie-Straße 1/2
Mehrgenerationenwohnen saniert, Treppenhaus, Außenanlagen
Präsentation der neuen Physiotherapie
- 10 J.-Curie-Straße 3
neu eröffnetes Gesundheitszentrum, unsanierte ehemalige Mensa
- 11 Stadtpark
10.00 Uhr Führung zur Geschichte
14.00 Uhr Führung zur weiteren Entwicklung
- 12 Ufersstraße 7 - 13
ehemals Massa vor Beräumung, Präsentation Wettbewerb, Imbiss
10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Trial-Show
- 13 Weberstraße 13
Wohn- und Geschäftshaus in Sanierung
- 14 Kränzelstraße 17/20
Mietwohngebäude im Hof kurz vor Fertigstellung, Angebot Gastronomie
- 15 Petersstraße 15
Jugendherberge in Sanierung
- 16 Hoherstraße 37/38
Mietwohngebäude in Sanierung
- 17 Rothenburger Straße 50b
Mietwohngebäude in Sanierung
- 18 Rothenburger Straße 50d
Mietwohngebäude in Sanierung
- 19 Grundschule 2
Fassaden- und Brandschutzsaniierung, EG mit Museum, Werkraum, Klassen-
raum, Dokumentation des Baugeschehens
- 20 Steinweg 34
Zweifamilienhaus in Sanierung
- 21 Obersteinweg 5
saniertes Mietwohngebäude
- 22 Luntz 11/12
Wohngebäude zur Eigennutzung in Sanierung
- 23 Langenstraße 19
Mietwohngebäude kurz vor Fertigstellung
- 24 Obermarkt 28
zukünftige Pension vor Sanierung, Angebot Gastronomie
- 25 Obermarkt 29
Napoleonhaus in Sanierung

Veranstalter von:
Unterstützt von:
Gefördert durch:

Stadt Görlitz - Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
Sanierungsflächen STEG und SEGes, Bauherren, Eigentümern, Vereinen, Planungsbüros und
Gartenschaubetriebe
Landkreis Görlitz
Bund, Land und Stadt

© 2010
Foto: © regionale Fotografie

TAG DER OFFENEN SANIERUNGSTÜR IN GÖRLITZ



- Sanierungsbüro der STEG auf der Brüderstraße 15 geöffnet
- Glasläser in der Schwarzen Straße 6 - vom Gebrauchtsgegenstand bis zum Kirchenglas nach alter Handwerkskunst hergestellt zur Besichtigung und Erwerb, Erläuterungen und Führung durchs Haus
- 11.00 und 17.00 Uhr Filmvorführung "Auf dem Jakobsweg - Eine bewegende Bildreise durch die Weiße Nordspansien" im Hof Obersteinweg 7 (Dauer ca. 2 Stunden)
- Ausstellung zur Muschelminna von damals bis morgen auf dem Postplatz
- 10.00 - 16.00 Uhr stündliche Führungen durch den Keller der Strassburgpassage, Treffpunkt vor der Tanzschule Matzke
- gastroномische Versorgung im Hof Nikolaitraben 9



Neues aus dem Rathaus

Nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 15. Juni 2010 in der Melanchthonschule

Oberbürgermeister Joachim Paulick führt seine nächste Bürgersprechstunde am Dienstag, dem 15. Juni 2010, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Melanchthonmittelschule, Melanchthonstr. 35/Zi.007 durch.

Bürger, die sich an diesem Tag mit ihren Fragen gern persönlich an den OB wenden möchten, sind herzlich eingeladen. Vorab wird um telefonische Anmeldung in seinem Büro unter 03581 671200 gebeten. Bei der Terminvergabe ist bitte das Thema zu benennen.

Sebastian Kubasch ist Ansprechpartner für Soziale Angelegenheiten und Jugendarbeit

Seit 1. Mai 2010 ist die Stelle des Sachbearbeiters für Soziale Angelegenheiten und Jugendarbeit im Amt für Schule, Sport, Soziales und Jugend der Stadt Görlitz mit Sebastian Kubasch besetzt.

Der 31-jährige Diplom-Sozialpädagoge war bisher in der offenen Jugendarbeit sowie der Jugendverbandsarbeit im Landkreis Görlitz aktiv. In seiner neuen Position ist er zuständig für die Förderung von Trägern im Bereich Soziale Angelegenheiten, Jugend, Familie, Behinderte und Senioren und steht

bei der Stadtverwaltung Görlitz gleichzeitig als Ansprechpartner für diese Personengruppen zur Verfügung. Er koordiniert die Projektarbeit im sozialen Bereich und ist für die Fachplanung zuständig.

Sebastian Kubasch ist ebenfalls Ansprechpartner für die Bundesförderprogramme „Stärken vor Ort“ und „Aktiv im Alter“.

Herr Kubasch ist im Rathaus, Untermarkt 6 - 8, Zimmer 211 erreichbar sowie telefonisch unter 03581 671221, Fax 03581 672162.

Taxizufahrt am Bahnhofsvorplatz erhält Schwarzdecke

Im Rahmen des Straßenunterhalts wird die mit Gehwegplatten belegte Zufahrt zur Taxiwartefläche vor dem Bahnhof erneuert. Die Gehwegplatten werden zwischen den beidseitigen Pflasterstreifen aufgenommen und durch eine Schwarzdecke ersetzt. Die Baumaßnahme erfolgt unter Sperrung der Zufahrt zum Taxisandplatz. Der Stellplatz für die Taxis wird auf die Parkfläche auf der Bahnhofstraße zwi-

schen der Vorplatzzufahrt und der Zufahrt zum Güterbahnhof verlegt. Die Ladezone für die Belieferung des Bahnhofs wird für Lkw frei gehalten. Die reservierten Parkplätze für die Bundespolizei können weiter benutzt werden.

Die Straßenbaumaßnahme erfolgt in der Zeit vom: 14. bis zum 25. Juni 2010. Sofern keine unvorhersehbaren Probleme im Straßenunterbau auftreten, wird mit der

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,
02826 Görlitz,
Tel. 03581 671234, Fax 671441,
Internet: <http://www.goerlitz.de>,
E Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag+Druck Linus Wittich KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489 0, Fax 48 91 15,
Fax Redaktion: 489155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Befahrbarkeit der gesperrten Fläche am 19. Juni 2010 gerechnet.

Die Zugänglichkeit für Feuerwehr und die Rettungsdienste wird gewährleistet. Während der Bauphase ist mit Behinderungen und Lärmbelastigungen zu rechnen.

Anlieger werden gebeten, ihre Vertragspartner und Kunden über diese Nutzungseinschränkung zu informieren.



Amtliche Bekanntmachungen

Technischer Ausschuss

Beschluss Nr. TA/0055/09-14 vom 16.12.2009

Der Technische Ausschuss stimmt dem Abschluss eines Instandsetzungsvertrages zum Grundstück Konsulstraße 4 mit einem Förderhöchstbetrag von 40.442,00 EUR sowie der Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils in Höhe von 10 % (4.044,20 EUR) zu.

Beschluss Nr. TA/0086/09-14 vom 07.04.2010

Der Technische Ausschuss stimmt dem Abschluss eines Abbruchvertrages für das Grundstück Löbauer Straße 5 mit einem Förderhöchstbetrag von 142.353,00 EUR zu.

Der Technische Ausschuss stimmt der Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils in Höhe von 33.216,00 EUR durch den Eigentümer zu.

Beschluss Nr. TA/0091/09-14 vom 05.05.2010

Der Technische Ausschuss stimmt dem Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Untermarkt 1/Weberstraße 22 mit einem Förderhöchstbetrag von 161.935,20 EUR zu.

Der Technische Ausschuss stimmt der Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils in Höhe von 17.992,80 EUR durch den Eigentümer zu.



Beschlüsse des Stadtrates vom 29.04.2010

Beschluss Nr. STR/0198/09-14
 Der Stadtrat bestätigt den Vorschlag der gemeinsamen Stadtratskommission, den Ehrentitel „Für Verdienste um die Europastadt Görlitz/Zgorzelec im Jahr 2010 an Herrn Prof. Dr. Matthias Krick zu verleihen.

Beschluss Nr. STR/0190/09-14
 Die Stadt Görlitz begrüßt die Absicht der polnischen Stadt Wrocław, sich für das Jahr 2016 um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ zu bewerben.

Die Stadt Görlitz erklärt ihren festen Willen zur Zusammenarbeit mit der Hauptstadt der Woiwodschaft Niederschlesien bei der Vorbereitung der Bewerbung für den Titel der Kulturhauptstadt Europas 2016. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrungen aus dem Bewerbungsverfahren unterstützt die Stadt Görlitz Wrocław bei der Entwicklung grenzüberschreitender Projektideen ideell mit Know How und Informationstransfer.

Beschluss Nr. STR/0171/09-14
 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine gemeinsame Willenserklärung mit der Stadt- und Landgemeinde Pieńsk (Penzig) zur Wiedererrichtung eines Neißesteges für Fußgänger und Radfahrer zwischen Ludwigsdorf/Ober-Neundorf und Zarka nad Nysa abzuschließen, um damit die Voraussetzung für eine Aufnahme des Brückenstandortes in das deutsch-polnische Grenzbrückenabkommen vom 21.11.2000 zu ermöglichen.

- Beschluss Nr. STR/0175/09-14
- 1 Der Stadtrat beschließt die Änderung des Maßnahmenplanes zur Anschubfinanzierung gemäß § 26 SächsKrGebNG gemäß den Anlagen 1a bis 1d sowie 2.
 - 2 Die Verwaltung wird beauftragt, zur haushaltstechnischen Umsetzung dieser Maßnahmenplanänderung die entsprechenden

Haushaltsrestumsetzungen, Mittelumsetzungen und Mitteleinstellungen in den jeweiligen Haushaltsjahren zu veranlassen.

(Einsichtnahme in die Anlagen im Büro Stadtrat möglich)

Beschluss Nr. STR/0168/09-14
 Der Stadtrat beschließt die in Anlage 1 aufgeführten Förderkriterien für Bau- und Ordnungsmaßnahmen privater Eigentümer im Rahmen der Stadterneuerungsprogramme.

(Einsichtnahme in die Anlage im Stadtplanungsamt möglich)

Beschluss Nr. STR/0167/09-14
 Der Stadtrat wählt Herrn Joachim Rudolph als Vertreter der Stadt Görlitz in das Kuratorium der Evangelischen Kulturstiftung.

Der Beschluss Nr.: 311-05 vom 21.12.2005 wird aufgehoben.

Beschluss Nr. STR/0170/09-14

1. Der Stadtrat beschließt den Maßnahmeplan 2010 zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Görlitz. Der Beschluss entfaltet keine Bindungswirkung für haushaltsrelevante Maßnahmen 2010.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beantragung der Fördermittel für den Zeitraum 2011 bis 2013 zu veranlassen und nach Erhalt des positiven Bewilligungsbescheides die Vereinbarung mit der Landesgeschäftsstelle des European Energy Award® (eea®) in Sachsen über die Weiterführung des eea® abzuschließen.

Beschluss Nr. STR/0176/09-14

1. Der Stadtrat bildet gemäß § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) einen Technischen Ausschuss.
2. Der Stadtrat bestellt folgende 11 Stadträte widerruflich als Mitglieder des Technischen Ausschusses sowie 11 Stadträte als deren Stellvertreter:

Mitglieder

1. Leder, Thomas (CDU)
2. Kück, Wolfgang (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Storch, Andreas (Die Linke.)
4. Schiener, Detlef (Zur Sache! e. V.)
5. Urban, Matthias (CDU)
6. Friedrich, Günter (Bürger f. Görlitz e. V.)
7. Bätz, Margit (Die Linke.)
8. Wirth, Peter (SPD)
9. Zimmermann, Andreas (CDU)
10. Freudenberg, Wolfgang (Bürger f. Görlitz e. V.)
11. Michael Hannich (CDU)

Stellvertreter

1. Gleisberg, Dieter (CDU)
2. Semmling, Gottfried (Grüne)
3. Lisei, Hartmut (Die Linke.)
4. Dr. Gleißner, Peter (Zur Sache! e. V.)
5. Ursu, Octavian (CDU)
6. Twupack, Harald (Bürger f. Görlitz e. V.)
7. Schultze, Mirko (Die Linke.)
8. Schwarze, Renate (SPD)
9. Kretschmer, Gabriele (CDU)
10. Reich, Yvonne (Bürger f. Görlitz e. V.)
11. Dr. Oeckl, Walter (CDU)

3. Der Beschluss des Stadtrates Nr. STR/0004/09-14 vom 20.07.2009 wird aufgehoben.

Beschlüsse des Stadtrates vom 27.05.2010

Beschluss Nr. STR/0251/09-14

Der Stadtrat beschließt die Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2010 entsprechend der Anlage in der Fassung vom 27.05.2010.

Anlage zu B.Nr. STR/0251/09-14

Sitzungskalender Stadtrat/Ausschüsse/Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz – 2. Halbjahr 2010

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do		1 So		1 Mi 1		1 Fr		1 Mo 4		1 Mi 1	
2 Fr		2 Mo 4		2 Do		2 Sa		2 Di 5 10		2 Do	
3 Sa		3 Di 5 10		3 Fr		3 So Tag d. dtsh. Einheit		3 Mi 2		3 Fr	
4 So		4 Mi (1)		4 Sa		4 Mo 4		4 Do		4 Sa	
5 Mo		5 Do		5 So		5 Di 5 10		5 Fr		5 So	
6 Di	S	6 Fr		6 Mo 4		6 Mi 2 KT		6 Sa		6 Mo 4 AR	
7 Mi (1)	O	7 Sa		7 Di 5 10		7 Do		7 So		7 Di 5 10	
8 Do	M	8 So		8 Mi 2		8 Fr		8 Mo		8 Mi 2	
9 Fr	M	9 Mo	AR	9 Do 11		9 Sa		9 Di 6 8		9 Do 11	
10 Sa	E	10 Di 6 8		10 Fr		10 So		10 Mi 1		10 Fr	
11 So	R	11 Mi 2		11 Sa		11 Mo		11 Do 11		11 Sa	
12 Mo		12 Do 11		12 So		12 Di 6 8		12 Fr		12 So	
13 Di	P	13 Fr		13 Mo		13 Mi 1		13 Sa		13 Mo 7	
14 Mi (2)	A	14 Sa		14 Di 6 8		14 Do 11		14 So		14 Di 6 8	
15 Do	U	15 So		15 Mi 1		15 Fr		15 Mo 7 AR		15 Mi (1) KT	
16 Fr	S	16 Mo 7		16 Do 9		16 Sa		16 Di		16 Do STR	
17 Sa	E	17 Di		17 Fr		17 So		17 Mi Buß- und Bettag		17 Fr	
18 So		18 Mi 1		18 Sa		18 Mo 7 AR		18 Do 9		18 Sa	
19 Mo		19 Do 9		19 So		19 Di		19 Fr		19 So	
20 Di		20 Fr		20 Mo 7 AR		20 Mi 2		20 Sa		20 Mo	
21 Mi (1)		21 Sa		21 Di		21 Do 9		21 So		21 Di	
22 Do		22 So		22 Mi 2		22 Fr		22 Mo		22 Mi	
23 Fr		23 Mo		23 Do		23 Sa		23 Di		23 Do	
24 Sa		24 Di		24 Fr		24 So		24 Mi 2		24 Fr Heiligabend	
25 So		25 Mi 2		25 Sa		25 Mo		25 Do STR		25 Sa 1. Weihnachtstag	
26 Mo		26 Do STR		26 So		26 Di		26 Fr		26 So 2. Weihnachtstag	
27 Di		27 Fr		27 Mo		27 Mi 1		27 Sa		27 Mo	
28 Mi (2)		28 Sa		28 Di		28 Do STR		28 So		28 Di	
29 Do (Vergaben!)	STR	29 So		29 Mi 1		29 Fr		29 Mo		29 Mi	
30 Fr		30 Mo		30 Do STR		30 Sa		30 Di		30 Do	
31 Sa		31 Di				31 So Reformationstag				31 Fr Silvester	

STR - Stadtrat (Rathaus gr. Saal, 16:15 Uhr)
 AR - Ältestenrat (Rathaus kl. Saal, 18:30 Uhr)
 GSK - Gemeinsame STR-Kommission (kl. Saal, 17:00 Uhr)
 F - Ferien in Sachsen / UF - unterrichtsfrei
 KT - Kreistag (informativ)

1 - Verwaltungsausschuss (Rathaus kl. Saal, 16:15 Uhr)
 2 - Technischer Ausschuss (Jägerkaserne Sitzungssaal, 16:15 Uhr)
 3 - Betriebsausschuss Friedhof (nach Bedarf)
 4 - Kultur/Bildung/Soziales (Rathaus Raum 408, 16:00 Uhr)
 5 - Ausschuss Sport (Rathaus Raum 408, 17:00 Uhr)
 6 - Umwelt/Ordnung (Rathaus Raum 408, 17:00 Uhr)

7 - Wirtschaft u. Stadtentw. (Rathaus Raum 408, 17:00 Uhr)
 8 - Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz (19:00 Uhr)
 9 - Ortschaftsrat Schlaworth (19:30 Uhr)
 10 - Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf (19:00 Uhr)
 11 - Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf (19:00 Uhr)



Hinweise Einwohnermeldewesen

Widerspruchsrecht

Das Einwohnermeldeamt weist alle Bürger der Stadt Görlitz entsprechend dem Sächsischen Meldegesetz §§ 30 und 33 auf ihr Widerspruchsrecht gegenüber folgenden Datenübermittlungen hin:

1. an Parteien, Wählergruppen und andere Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (z. B. bei Landtagswahlen)
2. an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen.
3. an Adressbuchverlage o. ä. zur Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken.
4. an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, dies betrifft Familienangehörige eines Mitgliedes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die keiner oder einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte und minderjährige Kinder.

Entsprechend dem Sächsischen Meldegesetz §§ 32 Abs. 4 und 5 in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2006 haben alle Bürger ein Widerspruchsrecht gegen einen automatisierten Abruf einer einfachen Melderegisterauskunft zu ihrer Person.

Der Widerspruch ist schriftlich, ohne Begründung, beim Einwohnermeldeamt Görlitz, Am Klinikum 7, einzureichen. Die Bearbeitung erfolgt kostenfrei. Für die oben angeführten Fälle hat der Widerspruch des Bürgers Gültigkeit bis zum Widerruf.

Die bisher eingegangenen Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden.

Hinweis zu Personaldokumenten

Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen. Dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Reisepass haben. Der Personalausweis für Personen über 24 Jahre ist 10 Jahre gültig.

Für jüngere Personen beträgt die Gültigkeit 6 Jahre. Er kann nach Ablauf der Gültigkeit nicht verlängert werden, sondern muss stets neu beantragt und ausgestellt werden. Ein Personalausweis ist ungültig, wenn

1. er eine einwandfreie Feststellung der Identität des Inhabers nicht zulässt,
2. er unbefugt verändert worden ist,
3. Eintragungen fehlen oder unzutreffend sind, oder
4. die Gültigkeit abgelaufen ist.

Das Datum der Gültigkeit steht auf der Vorderseite des Personalausweises.

Bitte überprüfen Sie dieses und beantragen Sie rechtzeitig ein neues Dokument. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 4 Wochen. Zur Beantragung bringen Sie bitte den alten Personalausweis, ein Lichtbild, die standesamtlichen Urkunden (Geburtsurkunde und falls vorhanden Eheurkunde oder den Nachweis über Namensänderungen) und 8 Euro mit.

Neuer Personalausweis

Ab November 2010 wird der neue Personalausweis im Scheckkartenformat den bisherigen Personalausweis ablösen. Der neue Personalausweis hat die gleichen Abmessungen, die bereits von vielen anderen Plastikkarten des alltäglichen Geschäftsverkehrs bekannt sind. Neben seiner hoheitlichen Funktion als Sichtausweis verfügt er über drei neue Funktionen. Im biometrischen Teil werden das Lichtbild und - auf Wunsch des antragstellenden Bürgers - zwei Fingerabdrücke gespeichert. Darüber hinaus enthält der Ausweis einen elektronischen Identitätsnachweis, der ebenso auf Wunsch deaktiviert werden kann. Schließlich kann der Ausweis auch als Signaturkarte genutzt werden.

Hoheitliche Funktion

Für behördliche Kontrollen an Grenzen und im Inland dient die hoheitliche Funktion zur Identitätsfeststellung. Das digitale Foto wird in allen Personalausweisen enthalten sein. Freiwillig ist die Speicherung von zwei Fingerabdrücken - ähnlich wie beim Pass.

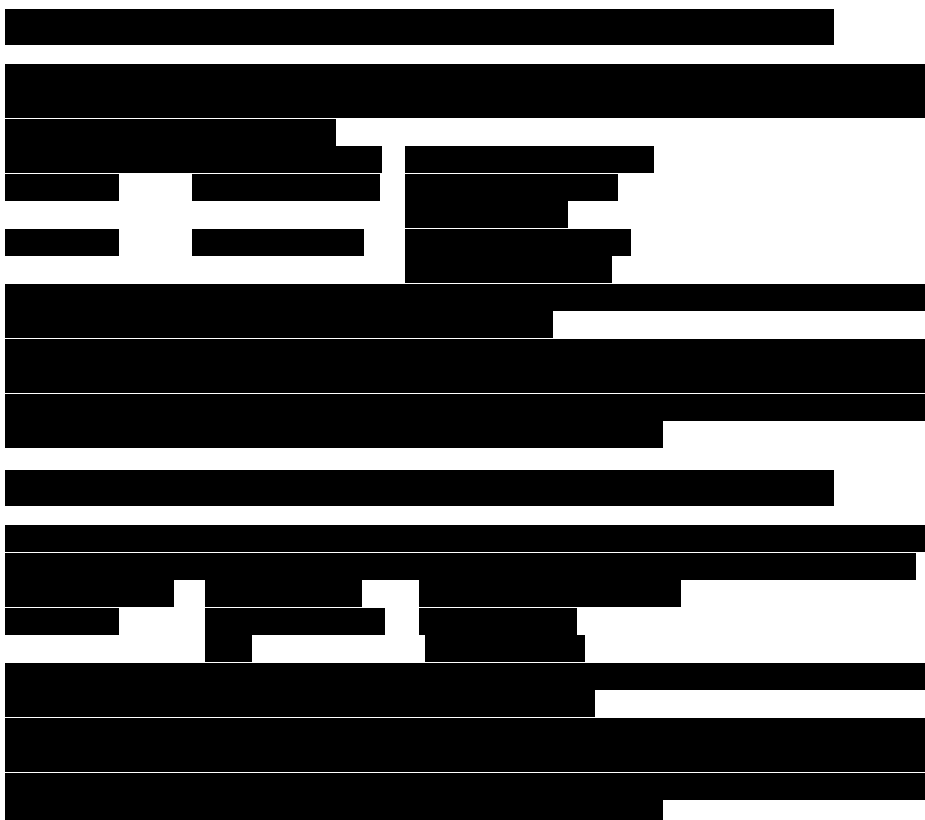
Elektronischer Identitätsnachweis

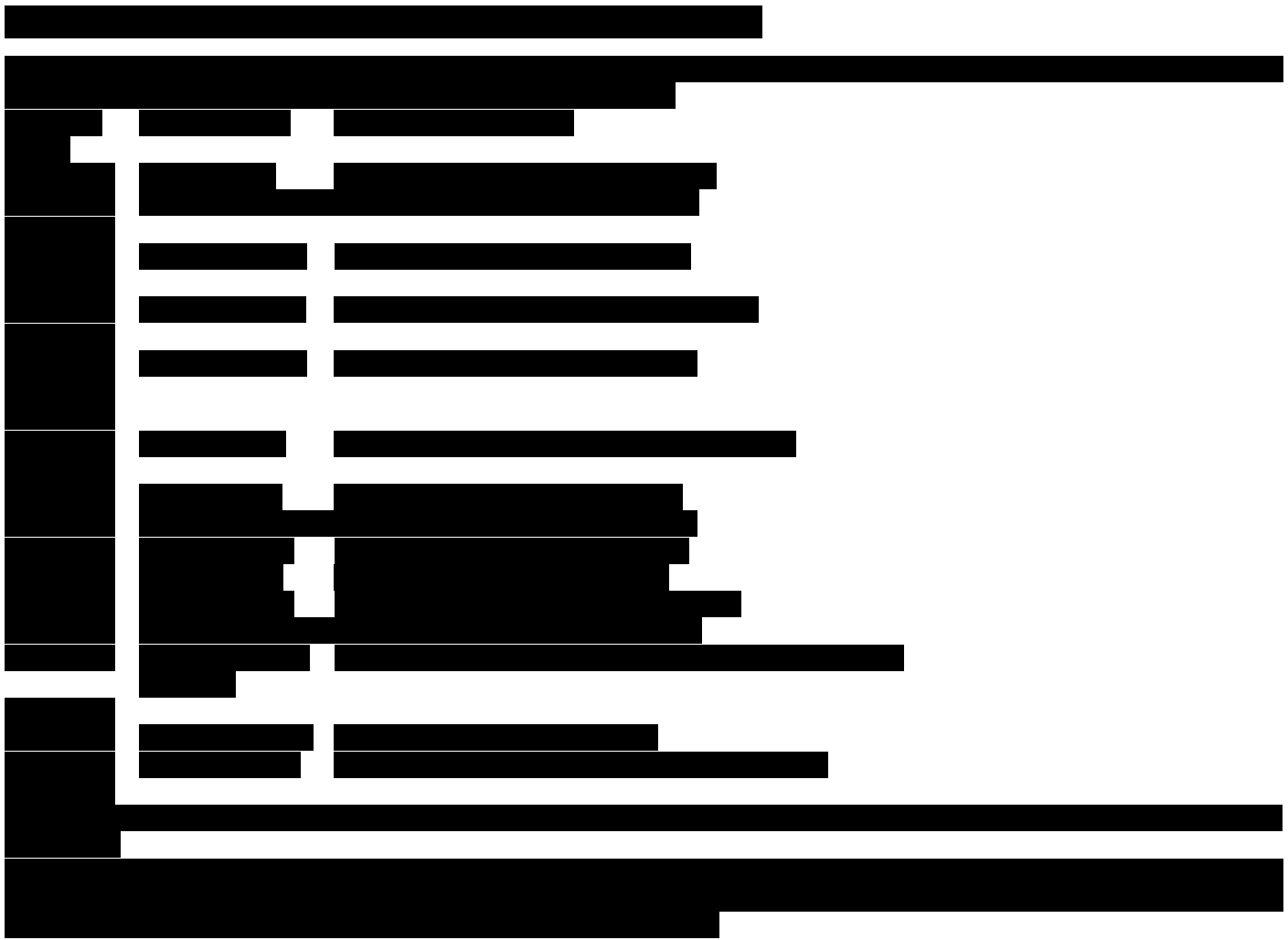
Mit dem elektronischen Identitätsnachweis (eID-Funktion) können sich die Ausweisinhaber im Internet elektronisch ausweisen - sowohl gegenüber Behörden im E-Government als auch gegenüber privatwirtschaftlichen Diensteanbietern, also beim Online-Shopping, Online-Banking oder beim Online-Kauf von Tickets. Gleichzeitig erhält der Ausweisinhaber über ein Zertifikat die Bestätigung, dass die von ihm aufgerufene Website auch dazu berechtigt ist, seine Daten abzufragen.

Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf den Schutz der persönlichen Daten gelegt. Nur berechnete Anbieter von Dienstleistungen dürfen die Daten des Ausweises abfragen. Der Ausweisinhaber behält ebenso die volle Kontrolle darüber, welche Daten an den Anbieter übermittelt werden.

Elektronische Signatur

Die Ausweisinhaber können ein Zertifikat für die qualifizierte elektronische Signatur auf ihren Personalausweis laden. Damit können auch Dienste, die eine eigenhändige Unterschrift erfordern, medienbruchfrei und sicher auf dem elektronischen Wege in Anspruch genommen werden. Zur Beantragung des neuen Personalausweises wird dann ein biometrisches Passbild benötigt. Ebenfalls müssen Sie bei der Beantragung, so wie bereits jetzt, die standesamtlichen Urkunden (Geburtsurkunde und falls vorhanden Eheurkunde oder den Nachweis über Namensänderungen) vorlegen. Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Verwaltungen können sich unter www.personalausweisportal.de umfassend über den neuen Ausweis informieren. Die Webseite gibt Auskünfte zu den neuen Funktionen, zur Handhabung und zum Schutz der persönlichen Daten.





Bekanntmachung

Autobahnamt Sachsen

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

das Autobahnamt Sachsen schreibt die Verpachtung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmeflächen aus, die im Zuge des Ausbaus der A 4 - Neubau B 115 - Neiße zur Kompensation des Eingriffs in Natur und Landschaft angelegt wurden.

Bei den Maßnahmen handelt es sich um naturnahe Grünlandflächen und Einzelbäume bzw. Gehölzinseln.

Es ist vorgesehen, die Pflege und Unterhaltung der extensiv zu bewirtschaftenden Grünlandflächen an Dritte im Rahmen eines Pachtvertrages zu überlassen. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für die in der Anlage 2 aufgeführten Flurstücke als Pächter zu bewerben.

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, welche Flurstücke Sie pachten würden. Die Meldefrist beträgt 4 Wochen. Fristbeginn ist das Erscheinungsdatum dieser Bekanntmachung.

Bei der Auswahl werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:

- Fachliche Eignung/Kompetenz

- Technische Voraussetzungen zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung der Flächen
 - Flächen grenzen an Betriebs-/Wirtschaftsflächen bzw. das Eigentum
 - Betrieb wurde durch Autobahnbau beeinträchtigt.
- Bei Gleichstellung mehrerer Bewerber entscheidet das Losverfahren.

Die LIST GmbH wurde mit der Verwaltung dieser Flächen beauftragt. Interessenten wenden sich bitte an:
 LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH
 Seminarstraße 4
 09306 Rochlitz
 Ansprechpartner:
 Herr Speck, Tel. 03737/ 784 169

Anlage 1 Maßnahmebeschreibung

Festlegungen zur Pflege:
 Grünland mit Einzelbäumen

- extensive Grünlandnutzung mit 1-2 schüriger Mahd/Jahr
- frühester Mahdzeitpunkt ist der 15. Juni bzw. 25. Aug.
- extensive Beweidung mit max. 1 GVE/ha
- bei Beweidung ist ein Verbisschutz an den Einzelbäumen herzustellen
- Freihaltung des Gewässerrandstreifens von Gehölzaufwuchs
- auf den Einsatz von Düngemitteln und chemischen Pflanzenschutzmitteln ist zu verzichten.

**Anlage 2 Gemarkungen/Flurstücke**

Gemarkung	Flurstück	ha	Nutzung
Pachtfläche 1			
Görlitz	140 (Teilfläche)	1,77	GL
Ludwigsdorf	64/2 (Teilfläche)	0,56	GL
Pachtfläche 2			
Ludwigsdorf	220/1 (Teilfläche)	7,86	GL
Ludwigsdorf	212/4 (Teilfläche)	0,05	GL
Ludwigsdorf	233/1 (Teilfläche)	0,20	GL
Ludwigsdorf	234/1 (Teilfläche)	0,44	GL
Pachtfläche 3			
Ludwigsdorf	220/5 (Teilfläche)	8,95	GL
Ludwigsdorf	220/6 (Teilfläche)	0,63	GL
Ludwigsdorf	221 (Teilfläche)	0,85	GL
Pachtfläche 4			
Ludwigsdorf	220/1 (Teilfläche)	7,85	GL

GL Grünland

Die reine Nutz /Pachtfläche ergibt sich aus der Flurstücksgröße abzüglich der Flurhindernisse und Feuchtbereiche.

Pachtfläche 1: 1,8 ha
Pachtfläche 2: 1,2 ha
Pachtfläche 3: 7,0 ha
Pachtfläche 4: 3,5 ha



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.
Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22
e-mail:
falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Kennen Sie Görlitz?**Kulturgeschichtliche Spaziergänge durch das historische Görlitz**

Das Kulturhistorische Museum Görlitz lädt seit 5. Mai auf insgesamt 21 kulturgeschichtlichen Spaziergängen ein, die Geschichte der Stadt und bedeutende Orte zu entdecken. Die Spaziergänge finden immer mittwochs (außer 23.7.) ab 17:00 Uhr statt.

9. Juni: Görlitz um 1300

Dr. Jasper von Richthofen
Treff: Reichenbacher Turm

Bereits seit 800 siedelten Slawen in der Oberlausitz. In den Niederungen des Lunitzbaches ließen sich seit etwa 1150 Fernhändler in einer Siedlung nieder. Diese Kaufmannssiedlung war aber nicht Ausgangspunkt für die Stadtentstehung um 1220, sondern die Burg des Landesherrn, die den Siedlern besseren Schutz bot. Die Lage an der via regia, der wichtigsten Ost-West-Trasse, begünstigte den Handel. So ist es auch nicht verwunderlich, dass bereits 1250 das Stadtgebiet erweitert werden musste. Der Obermarkt entstand und erste steinerne Befestigungen wurden errichtet. 1303 erhielt Görlitz das Magdeburger Stadtrecht. Zollbefreiung, privilegierter Handel mit Salz und Waid trugen zum Wohlstand der Stadt bei und machten Görlitz zum Haupthandelsplatz in der Oberlausitz im Mittelalter.



Robert Scholz, Die Reichenberger Brücke

Diese blühende Stadt ist der Mittelpunkt des Spaziergangs. Peterskirche, Vogtshof und Untermarkt zeugen noch heute vom frühesten Görlitz.

16. Juni: Von der Reichenberger Brücke nach Moys

Dr. Ernst Kretschmar

Treff: Am Meridianstein im Stadtpark, nahe der Stadtbrücke.

Aus dem ursprünglichen Dorf Moys entwickelte sich das Gebiet östlich der Neiße schnell zu einem Vorort. Zwischen bäuerlichen Besiedlungen entstanden um die Jahrhundertwende prächtige Villen. Der Spaziergang führt vorbei an dem ehemals evangelischen Friedhof (heute katholische Belegung) bis hin zum Schlösschen und den Kasernenbauten der Garnison in Moys.

23. Juni: Barockes Görlitz

Kai Wenzel

Treff: Reichenbacher Turm

An der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert erlitt die Stadt Görlitz mehrere verheerende Stadtbrände. So tragisch diese für die Stadtgemeinschaft waren, so bedeutend sind sie für die Architektur- und Kunstgeschichte der Stadt, denn der Wiederaufbau der zerstörten Gebäude erfolgte in den damals modernsten Formen des Barocks. Noch heute zeigt sich die Görlitzer Altstadt an Ober- und Untermarkt, in der Brüder-, Peter-, Neiße- und Langenstraße geprägt von einem prachtvollen Bestand an barocken Baudenkmalern. In ihnen verbinden sich gestalterische Einflüsse aus Sachsen, Schlesien und Böhmen zum unverwechselbaren Görlitzer Stadtbild. Der Spaziergang führt vorbei an prachtvollen Fassaden, hinein in Kirchen und auch in das eine und andere Bürgerhaus.

Achtung: Die Führungen sind begrenzt auf 30 Teilnehmer. Weitere Informationen zu Themen, Inhalten und Treffpunkten finden Sie in einem gesondert erscheinenden Faltblatt, auf www.goerlitz.de und www.museum-goerlitz.de. Eintrittskarten zum Preis von 4,00 Euro/2,50 Euro ermäßigt sind am jeweiligen Treffpunkt etwa 15 Minuten vor Beginn erhältlich.



Musikalisches zur Mittsommernacht in der Alten Feierhalle



Foto: Kai Wenzel

Für Freitag, den 18. Juni 2010, 18:00 Uhr laden das Kulturhistorische Museum Görlitz und der Eigenbetrieb Städtischer Fried-

hof zu einem einzigartigen Konzert in die Alte Feierhalle auf dem Städtischen Friedhof ein. Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem kurzem Rundgang durch das Schaudepot „Bewahrte Zierde“, in dem aktuell eindrucksvolle Skulpturen und Architekturfragmente aus dem Bestand des Kulturhistorischen Museums präsentiert werden. Beispiel dafür ist die abgebildete Skulptur eines Knaben, die in den 50er Jahren zusammen mit einer Mädchenfigur von einem Schrottplatz gerettet wurde. Beide sind jetzt erstmals ausgestellt.

Musikalisch gestaltet den Abend ein Damentrio. Die Sopranistin Anne Sophia Backhaus wird begleitet von Friederike Wendel an der Orgel und Hedwig Arfken am Fagott.

Die Karten sind im Vorverkauf seit dem 1. Juni im Reichenbacher Turm (Obermarkt) täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr zum Preis von 9,50 Euro erhältlich.

Auf den Spuren von Jacob Böhme

Am Freitag, dem 11. Juni, findet der nächste Spaziergang zu Jacob Böhme mit Dr. Ernst Kretzschmar statt. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Reichenbacher Turm. Seit Jahren gibt es diese geführten Rundgänge durch die Görlitzer Altstadt auf den Spuren von Jacob Böhme (1575 - 1624). Der Schuhmacher und Philosoph gilt als der weltweit bekannteste Görlitzer. In viele Sprachen übertragen, sind seine Schriften über die Erde verbreitet, ständig erscheinen neue Ausgaben. In Görlitz findet man noch viele Örtlichkeiten, die in Böhmes Leben eine Rolle spielten. So kann sich der Spaziergänger selbst ein Bild davon

machen, wo er mit den Seinen wohnte, wo er seine Mitbürger traf und mit den Obrigkeiten zu tun bekam. Überlieferte Bildzeugnisse und Texte können das Gesehene ergänzen. Einheimische und Touristen, auch Schüler und Studenten, nutzen gern dieses Angebot.

Weitere Informationen unter: 671417 oder 671355

Mittsommernachtsführung auf dem Reichenbacher Turm

Zum längsten Tag des Jahres lädt der Reichenbacher Turm Besucher für Montag, den 21. Juni ab 20:30 Uhr ein, den Sonnenuntergang vom höchsten Stadtmauerturm zu betrachten.

Während die vielen Stufen gemütlich erklimmen werden, erfahren die Besucher Spannendes aus der Geschichte der Görlitzer Stadtverteidigung. Im Türmerstübchen angekommen wird Lutz Pannier von der Görlitzer Sternwarte bei einem Glas Wein so einiges über den längsten Tag und die kürzeste Nacht des Jahres aus historischer und astronomischer Sicht berichten können. Die Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt des Kulturhistorischen Museums Görlitz und des Vereins Görlitzer Sternfreunde e. V. - Förderverein Scultetus-Sternwarte Görlitz.

Aufgrund des begrenzten Platzangebots können 25 Karten seit dem 1. Juni im Vorverkauf auf dem Reichenbacher Turm erworben werden.

Kosten: 4,- Euro/2,50 Euro ermäßigt

Neueröffnung

Steuerwissen ist Geld!



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Wir erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:
Leiter: Herr Bernd Krellwitz, Mitarbeiter: Herr Michael Ritter
02827 Görlitz • An den Birken 7 • Tel. 03581/7921 84 • Fax 7921 85
E-Mail: Bernd.Krellwitz@vlh.de
- Bei Bedarf Hausbesuch! -

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



Sparen Sie nicht am falschen Ende. Machen Sie den Klima-Check jetzt!



Unser Angebot Klima-Service* € 69,-
* ohne Material

MEISTER
Service Partner

Meisterbetrieb des Handwerks
Wir tun alles für Ihr Auto



Hesse

Mechanik • Elektrik • Elektronik

02828 Görlitz, Gewerbering 5
 Tel. 03581/31 74 25, Fax 03581/31 30 59
 info@boschservice hesse.de

50 Jahre

umfassende Dienstleistungen in Kfz-Reparaturen



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Richtfest für neue Sporthalle in Königshufen gefeiert

Richtspruch

Mit Gunst und Verlaub!

Nun ist die Halle aufgerichtet,
wozu uns Fürsorg hat verpflichtet,
damit frisch, fromm und frei
an Leib und Seele jeder sei.
In edlem Wettstreit sich vereine
gar willig, wer sich draussen Feind,
dass unser Schaffen Eintracht kröne,
denn also war das Werk gemeint!
Das Haus des Sportes ruft nun alle:
Wenn sie am Tag sich müd geschafft,
so wird ihnen unsre Halle
ein muntre Springquell froher Kraft!
Nun mag vor Feuer und Gefahren
der Herrgott diesen Bau bewahren
und auch die Turner drinnen schützen,
damit sie sich und andern nützen!
Er segne ferner auch die Leute,
die aufgerichtet dies Gebäude,
die Meister und die Baugenossen,
die sich bemüht so unverdrossen.
Doch lasst uns jetzt zum Richtschmaus sitzen
und gebt uns Braten und auch Wein,
es ist jetzt Schluss mit allem Schwitzen;
denn einmal will gefeiert sein.
Und nun, du Glas, fahr hin zum Grunde,
geweiht sei dieser Bau zur Stunde.
Görlitz, den 25.05.2010
Zimmerei Ronny Eberth

Sechs Wochen nach der Grundsteinlegung am 13. April konnte auf der Baustelle am Windmühlenweg das Richtfest für die neue Sporthalle gefeiert werden.

Der Rohbau steht und wird bis Mitte Juni komplett fertig gestellt. „Bisher wurden 875 Kubikmeter Beton, 50 Tonnen Stahl, 300 Kubikmeter Mauerwerk verschiedener Dicken und 235 Kubikmeter Holz verbaut.“, sagte Oberbürgermeister Joachim Paulick, der den letzten Nagel ins Holz einschlagen durfte.

Mit einem künftigen Richtspruch und einem kräftigen Schluck gaben die Zimmerleute von der Zimmerei Ronny Ebert dem Bauwerk ihren Segen. Die Stadt bedankte sich mit einem kleinen Grillfest bei den bisher am Bau beteiligten Firmen. Eingeladen waren auch die künftigen Nutzer, die Schülerinnen und Schüler der Grundschule und des Förderschulzentrums am Windmühlenweg.

Wie geht es nun weiter? In den nächsten Monaten erfolgt der Innenausbau, die Fertigstellung der Sporthalle ist bis zum Ende des Jahres vorgesehen.

Die Gesamtfläche beträgt rund 1.800 Quadratmeter, davon nimmt die neue Sporthalle rund 1.100 Quadratmeter ein. Die Spielfeldfläche erstreckt sich über 20 x 40 Meter zuzüglich der erforderlichen Sicherheitsabstände. Der gesamte Baukörper hat einen Bruttorauminhalt von ca. 15.000 Kubikmetern.

Der Neubau ersetzt dann die zwei alten Sporthallen am Standort Windmühlenweg. Die Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf insgesamt rund 2,8 Millionen Euro, die Stadt erhält dazu eine Förderung aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung in Höhe von fast 2 Millionen Euro sowie Fördermittel des Freistaates Sachsen in Höhe von rund 132.000 Euro. Mehr als 730.000 Euro Eigenmittel stellt die Stadt aus dem Haushalt zur Verfügung.



2684/14/23-10

R
RODENSTOCK

ProAct®
Sports Eyewear

Sportbrillen in
Ihrer Sehstärke

- Individuell verglasbar
- Optimaler Tragekomfort
- Authentisches Sport-Design

Besuchen Sie unser
Geschäft.

Thomas Wünsche
Augenoptikermeister

www.optik-wuensche.de · Jakobstraße 4a
Görlitz · Tel. 40 30 11

Unser Team berät Sie gern:


Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - April 2010

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		April 2010	April 2009
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	55.064	55.426
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.911	3.936
Hagenwerder	Personen	904	925
Historische Altstadt	Personen	2.328	2.337
Innenstadt	Personen	14.515	14.310
Klein Neundorf	Personen	124	125
Klingewalde	Personen	606	621
Königshufen	Personen	8.390	8.569
Kunnerwitz	Personen	535	553
Ludwigsdorf	Personen	783	820
Nikolaivorstadt	Personen	1.526	1.535
Ober-Neundorf	Personen	283	285
Rauschalde	Personen	6.086	6.242
Schlauroth	Personen	344	356
Südstadt	Personen	8.840	8.787
Tauchritz	Personen	190	201
Weinhübel	Personen	5.699	5.824
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	23	32
Gestorbene insgesamt	Personen	60	73
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	350	327
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	344	347
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	178	169
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	947	1.054
Arbeitslose nach SGB II	Personen	4.125	4.539
Arbeitslose insgesamt	Personen	5.072	5.593
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	636	616
Langzeitarbeitslose	Personen	2.215	2.336
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	18,9	20,6
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	21,1	23,0
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	146	118
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	51	75
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	4.985	4.619

¹⁾ ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581/671513 und 671507

RECHTSANWÄLTE DR. FLÜGGE, MICHL & WITTIG

HANNES MICHL

 MEDIZINRECHT – VERKEHRSRECHT
STRAFRECHT

FRANK WITTIG

 MIETRECHT – BAURECHT
ARBEITSRECHT

ALEXANDER ENZ

 SOZIALRECHT – ERBRECHT
FAMILIENRECHT



Kultur ■ Service Görlitz

140 Jahre Grundschule Schulstraße

Anlässlich der 140-Jahr-Feier der Grundschule 1 Schulstraße fand am 21. Mai 2010 als Höhepunkt der fächerverbindenden Woche eine Präsentationsveranstaltung statt. Zu den Ehrengästen gehörten Oberbürgermeister Joachim Paulick und Bürgermeister Dr. Michael Wieler. Die Schüler der GS 1 bedankten sich bei dieser Gelegenheit mit einem abwechslungsreichen Programm bei allen, die sich in den letzten

Jahren aktiv für die Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Grundschule engagiert haben.

Im Februar dieses Jahres war die Brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule 1 abgeschlossen worden.

Beeindruckend für alle Zuschauer war die Vielseitigkeit des Programms, unter anderem mit einer Tanzchoreographie zum Thema Schule.



Mehr Vorverkaufsstellen für Altstadtfest-Pins



In diesem Jahr werden die beliebten Görlitzer Altstadtfest-Pins an wesentlich mehr Vorverkaufsstellen als in der Vergangenheit angeboten. Neben Restaurants und Gaststätten, die über das Vertriebssystem der Landskron Brauerei beliefert werden, sind die Pins in folgenden Geschäften erhältlich: Görlitz-Information & Tourist-Service (Fleischerstr. 19) | Touristbüro i-vent (Obermarkt 33) | Sächsische Zeitung, Lokalredaktion Görlitz (An der Frauenkirche 12) | Marktkauf Görlitz (Nieskyer Str. 100) | alle Filialen der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien in Görlitz | Presse- & Buchzentrum Joscht (Postplatz 14; Schlesische Str. 29; Nieskyer Str. 100) | Bertelsmann Heidrun Bäselt (Steinstr. 8) | Comenius-Buchhandlung (Steinstr. 15) | Via Regia Buchhandlung (Brüderstr. 3) | Wochenkurier (Berlinerstr. 28) | Blumengeschäft am Theater (Demianiplatz 29) | Blumengeschäft Blattmaus (An der Frauenkirche 12) | Blumengeschäft Vergrüßmeinnicht

(Obermarkt 25) | florino GmbH & co. KG Blumengeschäft (An der Frauenkirche 3) | Sunflowers (Fischmarkt 1) | Blumengeschäft Kleeblatt (Reichertstr. 10) | Blumengalerie (Obermarkt 8) | Blüenträume (Reichenbacherstr. 53) | Blumen am Zwinger (Nikolaistr. 9) | NeisseGalerie (Elisabethstr. 10) | Görlitzer Fass (Marienplatz 2) | KulTourPunkt (Bahnhofstr. 76) | Schlesische Schatztruhe (Brüderstr. 13) | Lotto-Toto-Geschenkartikel (Obermarkt 12) | Autohaus Klische Inh. R. Kohli (Girbigsdorfer Str. 24) | Schön & gut (Brüderstr. 14) | Weinhandlung Christine Mirus (Obermarkt 8) | Paracelsus Apotheke (Bismarckstr. 2) | Auto-Garant GmbH (Gewerbering 9) | Radio Lausitz (Untermarkt 19) | Taxiunternehmen Menzel, Stadtschleicher (Obermarkt 13) | Limit Nahkauf (Melanchtonstr. 28)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kultur-service-goerlitz.de.

Rechtsanwaltskanzlei

Falk Großmann

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verwaltungsrecht – Arbeitsrecht – Miet- und Wohneigentumsrecht – Verkehrsunfallrecht

Neue Adresse:

Obermarkt 7, 02826 Görlitz

3. Etage (Fahrstuhl vorhanden)

Tel. (03581) 649 149 Fax (03581) 649 183

E-mail: Falk-Grossmann@email.de

www.Falk-Grossmann.de

2684 22 19.10



OTTO - Fahrschule

20 Jahre

Ausbildung aller Klassen · Aufbauseminare
ADAC-Sicherheitstraining

Grundkurs + Kl. B	07.06. - 15.06.2010
Ferienkurse	28.06. - 06.07.2010
	14.07. - 22.07.2010
	02.08. - 10.08.2010
Klasse C, CE, D (LKW, KOM)	Beginn: 17.06.2010
Klasse A	16./17.06.2010

Demianiplatz 25 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581/314888**

Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

NEU: Anmeldung: Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr



Der Seniorenbeirat hat gewählt!



Mit sehr großer Beteiligung von Vereinen, Verbänden und Gästen hat der Seniorenbeirat am 17. Mai die neuen Mitglieder für die ehrenamtliche Tätigkeit gewählt.

Im Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Herrn Freund kam die vielseitige Arbeit des Seniorenbeirates in den Arbeitsgruppen Internationale Arbeit und Kultur, Verkehr und Wohnen zum Ausdruck.

Dabei wurde deutlich, dass durch diese Tätigkeit in der Stadt nachhaltige Arbeit geleistet wurde.

So ist der Seniorenbeirat mit den beiden Großvermietern Wohnungsbaugesellschaft

und Wohnungsgenossenschaft in ständigem Kontakt, um darauf hinzuweisen, dass bei Sanierungsarbeiten oder bei Neuvermietung die Wohnungen so hergerichtet werden, dass die Bürger möglichst bis ins hohe Alter und selbst bei Behinderung ihre Wohnung eigenständig nutzen können.

Zur Tradition des Seniorenbeirates gehören die regelmäßigen Ausstellungen künstlerischer und handwerklicher Arbeiten älterer Bürger der Städte Görlitz und Zgorzelec in der Hobbyschau.

Diskussionsthemen in der Arbeitsgruppe Verkehr waren:

- die fehlenden Zebra-Streifen an gefährdeten Straßenübergängen
- Parkplatzprobleme in der Altstadt und am Klinikum
- Änderung der Verkehrsführung rund um die Nikolaikirche
- oder auch die Zertifizierung barrierefreier Gebäude wie die Mittelschule 6 und das Porta-Möbelhaus

Auch in Zukunft wird es stets zu den Aufgaben des Seniorenbeirates gehören, sich den Verkehrsproblemen der Deutschen Bundesbahn zu stellen, Fahrzeiten der Straßenbahn, der Busse zu diskutieren und sich für gefahrloses Überqueren der Straßen einzusetzen bzw. Veränderungen zu erwirken.

Der neue Seniorenbeirat arbeitet in der künftigen 4-jährigen Wahlperiode mit

Siegmar Freund Vorsitzender
Helga Klingenberg Stellvertreter
Dr. Brigitte Pohl Stellvertreter

Mitglieder in den Arbeitsgruppen sind: Jutta Dehmel, Siegrun-Gislinde Lachmann, Hans-Ullrich Lehmann, Ursula Knoche, Gerda Neumann, Karl-Heinz Neumann, Heidrun Sonnet, Roswitha Stehlik, Dieter Von Kopp, Jutta Walter, Detlef Zerbe, Rose-Maria Zock. Als gewählte Interessenvertretung der älteren Bürger unserer Stadt bemüht sich der Seniorenbeirat weiterhin, die Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung auf kommunaler Ebene zu nutzen.

Service

EIN 200. STER
GEBURTSTAG
IST KEIN
GEWÖHNLICHER
GEBURTSTAG



Abb. enthalten Sonderausstattung.

Der PEUGEOT 207 Edition „Millesim 200“ 75

- Seitenschutzleisten in Wagenfarbe
- Frontgrill mit Zierleisten in Chromoptik
- Audioanlage WIP Sound mit USB- und AUX-Eingang
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Logo „Millesim 200“
- Kundenvorteil € 800,-**

€ 11.999,-

Barpreis für den Peugeot 207 Edition zzgl. Überführungskosten.

** Ersparnis gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell.

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 8,6; außerorts 4,9; kombiniert 6,3. CO₂-Emission: kombiniert 145 g/km. Nach Messverfahren RL 80/1268/EWG.

PEUGEOT 207



LÖWEN AUTOMOBILE GMBH

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

02828 Görlitz · Nieskyer Straße 913
Tel.: 035 81/38247-0 · Fax: 035 81/38247 13
www.peugeot-goerlitz.de

Jimmy

SUZUKI

Way of Life!

ZURICH

www.suzuki-auto.de

auto motor sport Geländeprofil mit Sparpotenzial!

Monatliche Rate 99,- EUR^{2*}

• Seriennäßig mit ABS, zuschaltbarem Allradantrieb und Geländeuntersetzung

Maesmans
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER

02828 Görlitz • Gewerbering 11
Telefon 03581/386666
www.maesmans.de • info@maesmans.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ Die auto motor und sport hat im Heft 3 vom 14.01.2010 in einer Extraausgabe „Die sparsamsten Autos aller Klassen“ über 400 Spritsparer verglichen. In der Sparte Geländewagen (Benziner: Sparpotenzial mit Hybrid) belegt der Suzuki Jimmy 1.3 4WD Platz 2.

² Leasingbeispiel für Jimmy Limousine 1.3 Club. 3-Türer, Kaufpreis: 14.500,- EUR, Anzahlung: 3.505,52 EUR, Restwert: 7.263,50 EUR, jährliche max. Fahrleistung: 10.000 km, effektiver Jahreszins: 0 %, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Leasingrate 99,- EUR. Ein Angebot der Suzuki Finance, Service Center der Santander Consumer Bank AG. *zzgl. Überführung 640,- EUR

Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,0 – 9,6 l / 100 km, außerorts 5,6 – 6,4 l / 100 km, kombiniert 6,1 – 7,6 l / 100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 162 – 181 g/km (80/1268/EWG).



INSEK-Broschüre im Stadtplanungsamt kostenlos erhältlich

Das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt hat an der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) aus dem Jahre 2001 gearbeitet und die Teilergebnisse in einer Broschüre zusammengefasst. Das INSEK ist als eines der wichtigsten Planungsinstrumente sowohl im Landesentwicklungsplan als auch im Baugesetzbuch verankert. Es bildet die Grundlage für strategische Entscheidungen zur Stadtentwicklung sowie die Gewährung von Städtebau-Fördermitteln. Dargestellt werden in der Broschüre die The-

men „Demographische Entwicklung“, „Städtebau und Denkmalschutz“ sowie „Wohnen“. Beschrieben werden prägende Wohnungsbauformen der Stadt, die Struktur und die Entwicklung des Wohnungsmarktes. So befinden sich rund 60 Prozent der 2005 ermittelten 39.032 Wohneinheiten im Besitz privater Kleineigentümer. Seit 1995 ist die tatsächliche Wohnfläche je Einwohner von 30 auf 36 Quadratmeter angewachsen. Die Zahl der Kleinhaushalte wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen, dagegen sinkt die Anzahl der Mehrpersonenhaushalte. Das

Rückbauvolumen hat sich verringert, doch noch immer besteht ein Überangebot, welches schrittweise der tatsächlichen Entwicklung anzupassen ist.

Die Stadtplaner haben eine Vielzahl fachbezogener Daten ausgewertet und daraus fachübergreifende Ziele und Maßnahmen abgeleitet.

Interessierte erhalten dieses Heft in der Jägerkaserne/ Stadtplanungs- und Bauordnungsamt. Ansprechpartner ist Franz-Josef Keul, Telefon 03581 671810, E-Mail: fj.keul@goerlitz.de .

Hinweise zu den Baustellen Demianiplatz und Berliner Straße

Trotz Baumaßnahmen haben die Geschäfte auf dem Obermarkt, am Demianiplatz und in der Berliner Straße für Sie geöffnet. Der Parkplatz Obermarkt ist ohne Einschränkungen nutzbar. Die Zufahrt zu den Einrichtungen bis zum Humboldthaus ist als Sackgasse über die Straße Grüner Graben gegeben.

Vorbereitungen zur 4. Kinderstadt Zgorzelec/Görlitz fast abgeschlossen

Die Vorbereitungen zur 4. Kinderstadt Zgorzelec/Görlitz „nasze miasto unsere stadt 2010“ gehen so langsam ihrem Ende entgegen. Am 28.06.2010 um 10.00 Uhr wird die Stadt der Kinder von Oberbürgermeister Joachim Paulick und Bürgermeister Rafal Gronicz eröffnet. Unter den mehr als 30 ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfern befinden sich auch wieder TeilnehmerInnen eines internationalen workcamps des Service Civil International. Für die Mithelfenden stehen im Moment schon mehr als 70 Arbeitsplätze zur Verfügung.

Kinderstadttermin: vom 28.06. bis 02.07.2010 und vom 05.07. bis 09.07.2010 jeweils 9.30 bis 16.30 Uhr.

Kinderstadttort: Bitte der Tagespresse entnehmen.

Preis: 3 Euro pro Tag

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Kinderstadt „nasze miasto - unsere stadt2010“ Zgorzelec/Görlitz

Projekt der Evangelischen Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.

Christian Hüther Projektleiter

Joh.-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz

Tel: 03581 649 049 3

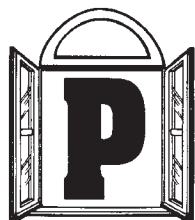
Fax: 03581 306 885

E-Mail: info@nmus.de

Internet: www.nmus.de

2684/14/23-10

2684/14/23-10



Fenster • Türen
Wintergärten

Posselt GMBH

02826 Görlitz · Brautwiesenstraße 3

Telefon 03581 / 31 4297 · Telefax 03581 / 31 5816

2684/14/23-10

Garten- und Landschaftsbau Andreas Raschke

Gartengestaltung und Gartenpflege
Wege- und Zaunbau
Spiel- und Sportplätze



seit 16 Jahren

www.landschaftsbau-goerlitz.de

Grundstraße 11 · 02827 Görlitz

Telefon 03581/729044 · Fax 738129 · Funk 0175/5202135

Mail: info@landschaftsbau-goerlitz.de

Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse
der Kinder und Jugendlichen

www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 03585/404314

Schülerhilfe!

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg,
Sachsen und Sachsen-Anhalt.





„ich lebe mit dem winde“

Lesung in der Stadtbibliothek mit Jutta Pillat - Klanginterpretationen Volker Lauckner

25 Jahre ihres Lebens verbrachte sie in Görlitz, besuchte die Klosterschule, das heutige Gymnasium Augustum, und sie war Lehrerin für Deutsche Sprache. Anfang der achtziger Jahre ging sie nach Leipzig und nahm an der entscheidenden Demonstration 1989 teil.

Die Autorin Jutta Pillat stellt mit ihrer Lyrik erlebtes Leben vor.

Verschiedene Kapitel wie „Bewegungen“, „Wunden“, „Konstellationen“ charakterisieren

Haltungen, körperliches und geistiges Erleben. Gefahren seelischer Art, Schmerz und Lebensfreude, Auseinandersetzungen mit bildnerischen Themen wie dem Tod werden zum Gegenstand lyrischer Verdichtung. Traurig, aber auch ironisch und lebensvoll klingen die Stimmen der Gedichte, so dass man sie langsam hören muss...

Einige Texte beruhen auf Darstellungen von Uwe Pfeifer, dem Hallenser Maler. Texte über andere Künstler sind in Porträts gefasst.

Die Töne von verschiedenen Klanginstrumenten untermalen, verstärken und ver-

feinern die gesprochene Sprache, wenn sie nahhallen und das Gesagte musikalisch noch einmal nachklingen lassen. Immer wieder bricht sich das „Leben wollen“ der „kleinen Katze Marie“ die Bahn durch das Dunkel zum Licht.

Jutta Pillat und Volker Lauckner möchten mit ihrer Veranstaltung am 17. Juni um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2 - 3, möglichst viele Menschen erreichen.

Eintritt: 4,00 Euro - Karten sind ab sofort in der Stadtbibliothek erhältlich!

Ab Sommer 2010 bei uns! Der neue SEAT Ibiza ST.



ab 12.290,- €

autoemotion

Mehr Raum. Mehr Komfort. Mehr Ibiza.

So kann man den Charakter des neuen SEAT Ibiza Kombis beschreiben. Freuen Sie sich auf exzellente Ausstattung, modernste Motorentechnik und zukunftsweisendes Design.

**Sie wollen auch mehr Ibiza?
Dann melden Sie sich zur Probefahrt an.**

Kraftstoffverbrauch SEAT Ibiza ST Modelle (l/100 km): innerorts 8,0 - 4,3, außerorts 4,7 - 3,2, kombiniert 5,9 - 3,6; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 139 - 94.

Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Autohaus
BRENDLER
GmbH

Ihr Partner rund um's Auto

Am Flugplatz 20 • 02828 Görlitz

☎ 0 35 81 / 32 39 - 0 • www.autohaus-brendler.de

heidenescher Sicherheitstechnik

■ Schlüsseldienst Einbruchsicherung Schließanlagen Zutrittskontrollen Schlösser, Tresore	■ Briefkästen Briefkastenanlagen Einzelkästen Sprechanlagen Mitteilungskästen	■ Schilder, Pokale Gravuren Folienbeschriftung Hinweisschilder Medaillen, Ehrenpreise	■ Stempel Holzstempel Automaten Eilanfertigungen Stempelzubehör
---	--	--	--

inh. andre tzschoppe **fon 0 35 81- 40 09 56**
bismarckstrasse 5 **fax 0 35 81- 40 09 55**
02826 görlitz **Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18**

Wie viel Haus können Sie sich schon leisten?

Würden Sie sich über 130.000 EUR* freuen?
Ganz sicher.

* Diese Summe ergibt sich in 20 Jahren, wenn Sie heute 400 EUR Miete zahlen, bei 3% Mietsteigerung im Jahr.

Angebot im Juni:

„Wir testen mit Ihnen gemeinsam, wie viel Haus Sie sich heute schon leisten können. Vereinbaren Sie am besten einen Termin in Ihrer Sparkassenfiliale! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

► ► ► **Filiale Rauschwalde**
Reichenbacher Straße 106 b
Telefon (03581) 3858-0

Informationen und Beratung auch in unseren Görlitzer Filialen

- Berliner Straße, Telefon (03581) 467-1247
- Elisabethstraße, Telefon (03581) 467-5123
- Landeskronstraße, Telefon (03581) 3807-0
- Weinhübel, E.-Oppenheimer-Straße, Telefon (03581) 8535-0
- Kunnerwitzer Straße, Telefon (03581) 4807-0
- Königshufen, Telefon (03581) 366-0
- Hagenwerder, Telefon (03581) 3794-0

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
www.spk-on.de / info@spk-on.de



Chormusik in der Synagoge

Nach einem ereignisreichen Chorjahr gibt der Görlitzer Lehrerchor am 19. Juni kurz vor der Sommerpause sein traditionelles Sommerkonzert.

Weil das Barockhaus Neißstraße 30 im Vorfeld der 3. Sächsischen Landesausstellung saniert wird, kann das Konzert in diesem Jahr leider nicht im Hof des kulturhistorischen Museums stattfinden. Deshalb möchte der von Hans-Joachim Rudolph geleitete Chor sein Publikum diesmal um 15:30 Uhr in die Synagoge auf der Otto-Müller-Straße einladen. Mit einem gewohnt anspruchsvollen Programm aus nationalen und internationalen Chorsätzen werden die Sängerinnen und Sänger ihren Gästen einen kurzweiligen Nachmittag bereiten.

Der Chor freut sich auch immer über neue Mitglieder. Sollte das Konzert bei einigen Besuchern Lust zum Mitmachen wecken, sind sie zu den wöchentlichen Proben ab

Mittwoch, dem 18. August, 19:00 Uhr herzlich in die Musikschule am Fischmarkt eingeladen.

Das Foto zeigt den Görlitzer Lehrerchor bei einem Konzert am 15. Mai in Wiesbaden.

Die Sängerinnen und Sänger besuchten an diesem Wochenende den Chor des Volksbildungswerkes Wiesbaden/Klarenthal anlässlich einer engen 20-jährigen Partnerschaft.



2684/14/23-10

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfevereine

MIT UNS ZUM ERFOLG!

Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams **suchen wir** bundesweit m/w

STEUERFACHLEUTE

mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als **selbständig tätige Beratungsstellenleiter**.

Wir sind einer der größten Lohnsteuerhilfevereine Deutschlands und bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Basis unseres erfolgserprobten Konzepts, mit dem bereits über 2.200 Beratungsstellen für mehr als 400.000 Mitglieder arbeiten:

- Hotline, vereinseigene Software, Seminare, Rechtsdatenbanken
- Werbemittel, gut besuchte Homepage mit PLZ-Suche
- Persönliche Betreuung, ggf. Altersvorsorge....

Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich. Bitte richten Sie diese an:

Bernd Krellwitz · 02708 Löbau · Bahnhofstr. 38 · Tel.: 03585/47 48 49
E-Mail: Bernd.Krellwitz@vlh.de · Internet: www.vlh.de

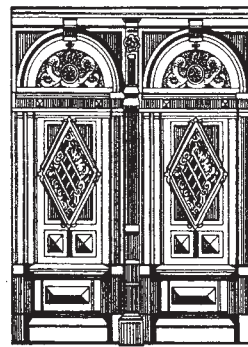
Michael Häusler · 02791 Oderwitz · Dorfstr. 165 · Tel. 035842/27125
E-Mail: Michael.Haeusler@vlh.de · Internet: www.vlh.de

TISCHLERMEISTERIN ERIKA ROTHE-PÜSCHNER

*Restauratorin im Handwerk
Handwerksbetrieb mit über
125jähriger Familientradition*



SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
Tel. (03581) 47 20 - 0
Fax (03581) 47 20 19
<http://www.e-rothe.de>
E-Mail: info@e-rothe.de

2684/14/23-10

Noch keinen Ausbildungsplatz?!

- * Wirtschaftsassistent/in - Fachrichtung Fremdsprachen in Görlitz und Fachrichtung Informationsverarbeitung in Zittau
- * Europa-Korrespondent/in
- * Kosmetiker/in - Schönheitspfleger/in
- * Sozialassistent/in
- * Erzieher/in
- * Altenpfleger/in



Sommerfest am 18. Juni von 13 bis 18 Uhr
im Sonnenplan 6 in Görlitz - Besuchen Sie uns!



*Make up, Kinderschminken, Livemusik, Showballett,
Fußballübertragung Deutschland - Serbien*

Bewerben Sie sich jetzt für 2010.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Medizinische/r
- Rettungsassistent/in
- Dokumentationsassistent/in

Ansprechpartnerin: Juliane Wittig · Tel. 035 81 / 42 150
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuev-privatschulen.com/goerlitz

TÜV-Privatschulenzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuev-privatschulen.de



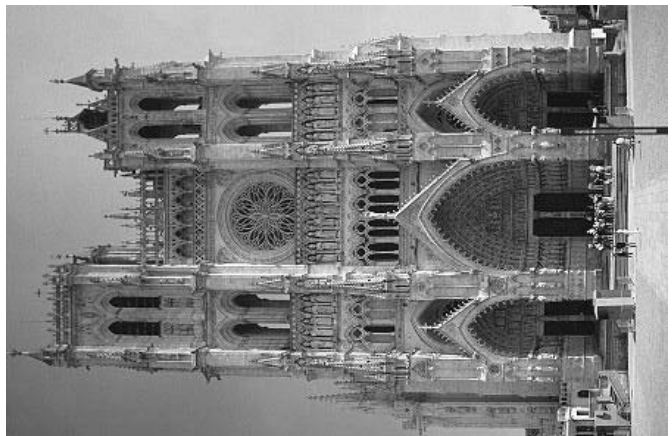


Infobüro für junge Menschen aus görlitz-zgorzelec
ein Projekt des Europahauses Görlitz e.V.

UNTERWEGS

deutsch, französisch, englisch,
litauisch, rumänische
Jugendbegegnungen in Amiens
(Frankreich)

06. Juli – 18. Juli 2010



Zur französischen Partnerstadt Amiens pflegt Görlitz seit 1971 Partnerschaftsbeziehungen. Amiens an der Somme mit seinen 137.000 Einwohnern ist die Hauptstadt der Region Picardie im Nordwesten Frankreichs. Das Thema der Begegnung sind Ökologie und Kreativität. Workshops, Ausflüge in den Naturpark an der Somme an der Kanalküste, Ausflüge in die Umgebung und nach Brüssel und ganz besonders die Fahrt nach Paris zu den Feiertagen des französischen Nationalfeiertags ergänzen das attraktive Programm dieser Begegnung im Norden Frankreichs.

Programm:

- Dienstag, 06.07.:** Abfahrt um 5:45 Uhr von Görlitz nach Amiens mit dem Zug, Ankunft: 18:09 Uhr, Kennenlernen und Party
- Mittwoch bis Sonntag, 07.07. bis 11.07.:** kreativ, künstlerische Workshops zu ökologischen Themen wie Wasser, Erde, Luft, abwechslungsreiches Abendprogramm
- Montag, 12.07.:** Ausflug zum Naturschutzgebiet Parc Marquenterre am Fluss Somme an der Kanalküste Fortsetzung der Workshops
- Dienstag, 13.07.:** Ökologische Rallye, Kultur- und Sportaktivitäten
- Mittwoch, 14.07.:** Ausflug nach Paris zu den Feiertagen des französischen Nationalfeiertags
- Donnerstag, 15.07.:** kreativer Tag, Arbeit an den Projekten, freier Ausflug
- Freitag, 16.07.:** Ausflug nach Brüssel
- Samstag, 17.07.:** Vorstimmung der Projektergebnisse im Rathaus von Amiens, Abschiedsparty
- Sonntag, 18.07.:** Rückfahrt mit dem Zug nach Görlitz



Verbindliche, persönliche Anmeldung bis zum 15. Juni 2010.

Kosten:

Die Teilnehmerkosten betragen 30 % der entstehenden Fahrtkosten von Görlitz nach Amiens und zurück. Der Preis enthält die Kosten für die Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge und Reiseversicherung. Insgesamt können aus Görlitz 8 junge Teilnehmer im Alter von 18 bis 26 Jahren teilnehmen.

Weitere Infos und Anmeldung:

wiromy Informationstreff für junge Menschen aus Görlitz-Zgorzelec
Kränzelstr. 25 im Haus der Begegnung (2. Etage)
Ansprechpartner: Dipl. Geogr. Michael Winter
02826 Görlitz
Tel. 03581-87 94 81
Fax: 03581-40 14 66
wir-my@web.de www.wir-my.de

Bitte deutlich in Druckbuchstaben:

Name: _____
 Straße: _____
 Ort: _____
 Geburtsdatum.: _____
 Tel.: _____
 E-Mail: _____



Verkehrssicherheitstage 2010

Am Donnerstag, dem 17. Juni 2010 ab 10.00 Uhr findet der Verkehrssicherheitstag 2010 unter dem Motto „Aktion Junge Fahrer“ auf dem Marienplatz statt. Die Veranstaltung soll besonders Fahranfänger und junge Fahrer ansprechen und sie für Fragen der Verkehrssicherheit sensibilisieren. Dazu hat die Verkehrswacht Görlitz e. V. in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen, Firmen und Behörden

interessante Angebote vorbereitet und bietet vielfältige Informationen und Tipps rund um das Thema Verkehr. Am Fahrsimulator kann der Teilnehmer das Verhalten eines instabilen Fahrzeuges realitätsnah und gefahrlos erleben, die eigene Fahrtechnik getestet und überprüft werden. Neueste Sicherheitstechnik im Pkw präsentiert u. a. ein Autohaus, an Messgeräten zum Reaktionsvermögen und Sehvermögen

gen kann man sich testen lassen, und mit der so genannten Rauschbrille die Einschränkungen im Blickfeld und die mangelnde Orientierung bei Alkoholgenuss erleben. Die Polizei stellt Einsatzfahrzeuge und Technik zur Geschwindigkeitsmessung - und Überwachung und Alkoholtests vor. Am Info-stand geben die Beamten Rat und Auskunft zur Rauschgiftprävention.

2684/14/23-10

**Polsterarbeiten,
Gardinen,
Sonnenschutz,
Fußbodenlegearbeiten
jeglicher Art,
Accessoires und
Rattanmöbel**

Görlitz, Dr.-Friedrich-Str. 13, Tel. 0 35 81 / 40 25 76
Fax 0 35 81 / 40 74 90 www.streibel-gmbh.de
e-mail: service@streibel-gmbh.de

BERNDT

Mobilitätsprodukte

Seien Sie mobil, wann immer Sie wollen!

Elektromobile

- x ohne Führerschein, sehr einfach bedienbar
- x große Auswahl, auch als Doppelsitzer
- x kostenlose Prospekte und kostenlose Probefahrten, auch bei Ihnen zu Hause
- x schneller Ersatzteil- und Reparaturservice
- x außerdem: el. Fahrräder & Elektroroller

Elektromobil fahren ist leichter als Fahrrad fahren und sicherer! Probieren Sie es aus! Sie brauchen nicht zu uns kommen, wir kommen zu Ihnen!

Badewannenlifte

Haben Sie Lust auf ein wohlthuendes und entspannendes Wannenbad ohne fremde Hilfe? Wir machen Sie wieder mobil und unabhängig!

- x selbständiger und sicherer Einstieg, bis auf den Wannenboden absenkbar
- x für fast jeden Wannentyp geeignet
- x kostenlose Prospekte & Vorführungen

Treppenlifte

Gönnen Sie Sich mehr Sicherheit und mehr Komfort im eigenen Heim mit einem unserer Treppenlifte!

- x kostenlose Beratung, Prospekte und Aufmaß
- x für jede Treppe möglich, auch für Außentreppe
- x einfachste Bedienung, fährt auch bei Stromausfall
- x suche ständig gebrauchte Lifte zum Ankauf

Äußere Lauenstr.19, 02625 Bautzen
www.b-m-p.de
03591 / 599 499

Cartridge World®
ALLES WAS IHR DRUCKER BRAUCHT!
www.cartridgeworld.de

Drucken Sie jetzt für die Hälfte!
Befüllen & Sparen: **50%** bis über

**Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30
Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12**

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

VERLAG WITTICH
www.wittich.de



Studienkreis Görlitz hat Gratis-Hausaufgabenplaner und bietet Ferienkurse an

Fast geschafft - Ferien, durchatmen, erholen und Kraft tanken. Doch lohnt sich vor der erlösenden Sommerpause ein letzter Gedanke an die Schule und das kommende Schuljahr. Denn gegen Vergesslichkeit und das allgemeine Lernchaos hat der Studienkreis Görlitz ein praktisches Hilfsmittel. Die Nachhilfeschule verschenkt schon jetzt ihren Hausaufgabenplaner für die nächste Schulsaison - solange der Vorrat reicht. Der 134 Seiten starke Timer bietet genügend Platz für Hausaufgaben, Stundenpläne, Geburtstage, und Partytermine. Natürlich stehen auch alle Ferien darin. Damit die grauen Zellen nach sechs Wochen nicht komplett den Dienst quittieren, kann man auch in den Ferien etwas lernen. Das Nach-

hilfeinstitut Studienkreis hat zahlreiche neue Ferienkurse für die Schüler weiterführender Schulen und für Grundschüler entwickelt. In den Vorbereitungskursen schließen die Teilnehmer ihre Lücken im Problemfach und bereiten sich auf einen gelungenen Schulstart vor. In speziellen Ferienkursen festigen Kinder im Grundschulalter ihre mathematischen Grundlagen für das Sachrechnen, gewinnen mit Erlebnisaufsätzen Sicherheit im Schreiben, schärfen ihre Sinne im Wahrnehmungstraining oder nehmen an einer Theaterwerkstatt teil. Auch für Schüler weiterführender Schulen hält der Studienkreis in seinem Sommerprogramm eine große Kursvielfalt bereit: Konzentrationstraining, richtiges Bewerben

oder optimales Zeitmanagement sowie effektive Stressbewältigung sind nur einige der angebotenen Themen. Welche Kurse an welchen Terminen zu Stande kommen, richtet sich nach der Nachfrage. Anmeldeabschluss ist der 25.06.2010. Weitere Informationen bekommen Sie unter Tel.: 0 35 81/66 76 87.

Kontakt:

Studienkreis Görlitz

Silvia Bracke

Marienplatz 2

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr

Beratung: Mo. - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: goerlitz@studienkreis.de

Internet: <http://goerlitz.nachhilfe.de>

Ferienkurse SAEK

Bildbearbeitung for Kids

Gleich zu Beginn der Sommerferien haben alle Kinder ab 10 Jahren die Chance, mehr über digitale Bildbearbeitung zu erfahren. Am 28. und 29. Juni zeigt euch unsere Dozentin, wie ihr z.B. euren Kopf auf den eures Haustieres setzen könnt. Außerdem erfahrt ihr natürlich, wie man Fotos drehen, beschneiden und Farben ändern kann. Der Kurs findet an beiden Tagen von 10 Uhr bis 14:30 Uhr statt. Interessierte Eltern können sich natürlich auch gern gemeinsam mit ihren Kindern anmelden.

Dreh eines Musikvideos

Ihr seid musikbegeistert und wolltet schon immer mal euer eigenes cooles Musikvideo drehen? Bei uns lernt ihr alles, was dazu nötig ist: Von der Planung über den Dreh des Videos bis hin zum Schnitt. Der Kurs findet vom 26. bis zum 29. Juli jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr statt. Das fertige Musikvideo kann am Ende natürlich jeder mit nach Hause nehmen.

Beide Kurse werden in den Räumen des SAEK Görlitz, in der Straßburg-Passage, veranstaltet. Die Teilnahmegebühr von 20 Euro (für Kinder) berechtigt gleichzeitig zur weiteren Nutzung des SAEK und (bei rechtzeitiger Anmeldung) zum Besuch aller weiteren Kurse des SAEK Görlitz der nächsten 12 Monate. Für ALGII-Empfänger und alle SAEK-Nutzer, die die Jahresgebühr bereits bezahlt haben, sind die Kurse kostenfrei.

Wenn Sie sich bzw. Ihre Kinder anmelden möchten, können Sie dies ab sofort per E-Mail an goerlitz@saek.de oder unter Telefon 03581 / 41 75 75 tun! Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Informationen:

SAEK Ost-Sachsen

Standort Görlitz

Straßburg-Passage

Berliner Straße 8

02826 Görlitz

Tel.: 03581 / 41 75 75

Fax: 03581 / 41 75 76

E-mail: goerlitz@saek.de

Internet: www.saek-goerlitz.de

2684/14/23-10



- Stahl- und Metallkonstruktionen
- Balkone, Treppen, Tore
- Zäune, Gitter, Geländer
- Überdachungen, Vordächer

Dorfstr. 61 · 02827 Görlitz-Schlauroth
Tel.: 03581-730255 · Fax: 03581-746161
Handy: 0162-9819325 · www.adam-metallbau-goerlitz.de

2684/14/23-10

EXTREMBAUMFÄLLEN
mit Seilunterstützung

• **Gerüstlose Dacharbeiten**

THOMAS MEIER

Funk 0172 4105206 • Fax 03583/693661
www.hoehenprofi.de • info@hoehenprofi.de



Sportsplitter

8. Lausitz-Cup im Fußball

Am 3. und 4. Juli 2010 findet im „Stadion der Freundschaft“ der 8. Lausitz-Cup im Fußball statt. Das traditionelle Kleinfeldturnier für Hobby- und Freizeitmannschaften (ab 16 Jahre) ist das größte Fußballturnier der Region.

Die Mannschaftsstärke beträgt 1 Torwart und 5 Feldspieler (bis zu 4 Auswechselspieler). Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Pokal. Ebenfalls werden der

beste Torschütze, der beste Spieler und der beste Torwart mit Preisen geehrt. Das Startgeld beträgt pro Team 60,00 EUR. Das Teilnehmerfeld ist auf 20 Mannschaften begrenzt.

Aber auch an die jüngsten Kicker wird gedacht. Am Sonnabend, den 3. Juli von 12 bis 14 Uhr findet ein Blitzturnier für die E-Jugend (maximal 8 Teams) statt und am Sonntag können die F-Jugendlichen (maxi-

mal 8 Teams) zur gleichen Zeit ihr Können auf dem grünen Rasen unter Beweis stellen.

Anmeldungen und Infos:

Torsten Scholz, Schanze 10, 02826 Görlitz, Tel.: 0173/3649505; E-Mail: fsvschlesien@aol.com

Meldeschluss ist der 10. Juni 2010 (Bei nicht Erreichen der 20 Teams ist eine Nachmeldung bis 19. Juni 2009 möglich).

4. Auflage der Görlitzer Sportferienspiele beim Oberlausitzer Kreissportbund e. V.

Auch dieses Jahr veranstaltet der Oberlausitzer Kreissportbund e. V. wieder seine Sportferienspiele für Görlitzer Kinder. Nach dem guten Zuspruch in den vergangenen Jahren entschloss man sich beim Kreissportbund dieses Jahr die vollen 6 Wochen in verschiedenen Altersstufen anzubieten.

Im Vordergrund steht wieder Sport, Spiel und Spannung für jedes Kind, ob beim Kegeln oder Kanu fahren, beim gemeinsamen ablegen des deutschen Sportabzeichens oder beim Abenteuertag bei den Schützenbrüdern in Weinhübel.

Altersklasse 6 - 9 Jahre/AK 10 - 14

Jahre/Wochen zu erfragen in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kreissportbundes e. V. Kosten einer Ferienwoche: 49,00 EUR

Ansprechpartner :Frau Manuela Weisbach
Tel. 03581 750008-10

14. Sommersportfest

SV Blau-Weiß Deutsch-Ossig vom 18.06 - 20.06.2010 in Kunnerwitz

Freitag, 18.06.10

- 18.00 Uhr Fußball Vereinsmeisterschaft
- 20.00 Uhr traditioneller Fassbieranstich
- 20.30 Uhr Diskothek mit „Sturmevents“

Samstag, 19.06.10

ab 13.00 Uhr „Blau-Weißer“ Fußballnachmittag

- 13.00 Uhr BWE Dt.-Ossig 2.- BWE Dt.-Ossig 3.
- 15.00 Uhr Nachwuchsspiele der E- und F-Junioren
- 16.00 Uhr Spiel der 1. Männermannschaft von BWE Dt.-Ossig
- **14.00 Uhr Eisstockschießen**
- Wettkampf mit Blau-Weiß Deutsch-Ossig, ZSG Jonsdorf, ELVNiesky

ab 14.00 Uhr Familiennachmittag

- Kinderfest mit vielen Überraschungen
- musikalische Unterhaltung im Zelt mit Kaffee und Kuchen
- Preiskegeln und Tombola
- 20.00 Uhr Tanz mit „Sturmevents“ und „Drixis-Comedyshow“

Sonntag, 20.06.10

10.00 Uhr Jule-Würfelmeisterschaft

- **10.00 Uhr Volleyballturnier** um den Pokal des Ortschaftsrats
- ab 14.00 Uhr Festgottesdienst in der Erlöserkirche Kunnerwitz zum Abschluss von Dach- und Orgelanierung**
- 14.00 Uhr Sommersingen, Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr Orgelkonzert mit Reinhard Seeliger

Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de



Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

08.06.	Frau Werner, Irmgard	85. Geburtstag	Frau Lentföhr, Edeltraud	75. Geburtstag	Frau Liepelt, Gisela	75. Geburtstag
	Herr Berger, Horst	80. Geburtstag	Frau Meißner, Christa	75. Geburtstag	Frau Gawol, Iris	70. Geburtstag
	Herr Krügler, Günter	80. Geburtstag	Frau Mannack, Isa-Linde	70. Geburtstag	Herr Israel, Gerd	70. Geburtstag
	Herr Raupach, Heinz	80. Geburtstag	Frau Schlei, Hannelore	70. Geburtstag	Herr Schwarz,	
	Herr Aedtner, Lothar	75. Geburtstag	Frau Schneider, Charlotte	70. Geburtstag	Klaus-Peter	70. Geburtstag
	Frau Heidenreich, Eveline	75. Geburtstag	14.06.		Herr Ziesmer, Horst	70. Geburtstag
	Herr Liebig, Helmut	75. Geburtstag	Frau Pilling, Margot	91. Geburtstag	20.06.	
	Herr Hübner, Ingo	70. Geburtstag	Frau Zippel, Helene	90. Geburtstag	Frau Künzel, Herta	91. Geburtstag
09.06.			Frau Scharf, Frieda	85. Geburtstag	Frau Biedermann,	
	Frau Lienig, Margarete	90. Geburtstag	Herr Schiepe, Paul	80. Geburtstag	Marianne	90. Geburtstag
	Herr Gläser, Wolfgang	85. Geburtstag	Herr Schöbel, Gerhard	80. Geburtstag	Herr Grigo, Harald	80. Geburtstag
	Herr Maßek, Heinz	85. Geburtstag	Herr Lehmann, Günter	75. Geburtstag	Herr Natuschke, Martin	80. Geburtstag
	Herr Eberlein, Horst	80. Geburtstag	Herr Bauer, Peter	70. Geburtstag	Frau Schönfeld, Edeltraud	80. Geburtstag
	Frau Opitz, Giesela	80. Geburtstag	Frau Pommerenck,		Herr Brendel, Horst	75. Geburtstag
	Frau Pursche, Hertha	75. Geburtstag	Renate	70. Geburtstag	Frau Glatzel, Ingeborg	75. Geburtstag
	Herr Dank, Kurt	70. Geburtstag	15.06.		Frau Wehner, Ruth	75. Geburtstag
	Frau Henke, Helga	70. Geburtstag	Frau Haupt, Johanna	95. Geburtstag	Herr Adler, Wolfgang	70. Geburtstag
	Frau Lübeck, Bärbel	70. Geburtstag	Frau Exner, Margot	90. Geburtstag	Herr Blank, Lothar	70. Geburtstag
10.06.			Frau Adam, Elfriede	80. Geburtstag	Frau Müller, Ingrid	70. Geburtstag
	Frau Koal, Margarete	85. Geburtstag	Frau Fuchs, Ilonka	80. Geburtstag	21.06.	
	Herr Schütze, Helmut	85. Geburtstag	Frau Henkel, Ursula	80. Geburtstag	Frau Vetter, Helene	95. Geburtstag
	Herr Zedel, Joachim	85. Geburtstag	Herr Kühn, Dieter	75. Geburtstag	Frau Kleiber, Annerose	90. Geburtstag
	Frau Görhlitzer, Ursula	80. Geburtstag	Herr Tschacher, Werner	75. Geburtstag	Herr Kaddatz, Willi	80. Geburtstag
	Frau Schwanke, Ilse	80. Geburtstag	Frau Zarniko, Maria	75. Geburtstag	Frau Heinze, Rosemarie	70. Geburtstag
	Frau Breiter, Ingeborg	75. Geburtstag	Herr Elsner, Eberhard	70. Geburtstag	Frau Neumann, Edeltraud	70. Geburtstag
	Herr Thiele, Manfred	75. Geburtstag	Frau Kieslich, Edith	70. Geburtstag	Frau Neumann,	
	Herr Arlt, Dietmar	70. Geburtstag	Herr Kleemann, Wilhelm	70. Geburtstag	Rosemarie	70. Geburtstag
	Frau Goernert, Gisela	70. Geburtstag	Frau Pratsch, Ingetraud	70. Geburtstag	Frau Peukert, Inge	70. Geburtstag
11.06.			Herr Schröter, Heinz	70. Geburtstag	22.06.	
	Herr Hänsel, Otto	101. Geburtstag	16.06.		Frau Henke, Charlotte	97. Geburtstag
	Frau Eichner, Ingeborg	91. Geburtstag	Frau Bonsen, Ilse	80. Geburtstag	Frau Gnatzy, Christa	95. Geburtstag
	Frau Philipp, Hildegard	75. Geburtstag	Herr Namyslo, Hans	80. Geburtstag	Frau Schulze, Ruth	92. Geburtstag
	Herr Dr. Schmidt, Arno	75. Geburtstag	Frau Pusch, Waltraud	80. Geburtstag	Frau Meinel, Gerti	90. Geburtstag
	Frau Warmuth, Hilda	75. Geburtstag	Herr Müller, Rudi	75. Geburtstag	Herr Hoffmann, Günter	80. Geburtstag
	Herr Braunert, Dietmar	70. Geburtstag	Frau Dausend, Gisela	70. Geburtstag	Frau Knobloch, Edith	80. Geburtstag
	Herr Ebersbach,		17.06.		Herr Bisa, Peter-Jürgen	75. Geburtstag
	Heinz-Jürgen	70. Geburtstag	Herr Heidrich, Werner	85. Geburtstag	Frau Heinze, Edith	75. Geburtstag
	Frau Preuß, Waltraut	70. Geburtstag	Herr Jüttner, Achim	75. Geburtstag	Frau Hoffmann, Edith	75. Geburtstag
	Frau Schiwietz, Roswitha	70. Geburtstag	Frau Weber, Brigitta	75. Geburtstag	Herr Schoppe, Uwe	70. Geburtstag
12.06.			Herr Wunderlich, Gerd	75. Geburtstag		
	Frau Rauh, Ruth	75. Geburtstag	Frau Sowinski, Gisela	70. Geburtstag		
	Herr Rieger, Helmut	75. Geburtstag	18.06.			
	Frau Schulz, Brigitte	75. Geburtstag	Herr Heinrich, Hans	75. Geburtstag		
	Frau Spillmann, Ingrid	75. Geburtstag	Frau Preuß, Anita	70. Geburtstag		
13.06.			19.06.			
	Frau Welzel, Elly	91. Geburtstag	Frau Friebe, Frieda	91. Geburtstag		
	Frau Meyer, Margarete	90. Geburtstag	Frau Kieschnick,			
	Herr Zipka, Wilhelm	85. Geburtstag	Marianne	85. Geburtstag		
	Frau Otto, Gisela	80. Geburtstag	Frau Nathe, Elli	85. Geburtstag		
	Herr Schiller, Werner	80. Geburtstag	Herr Rolle, Horst	80. Geburtstag		
			Frau Herrmann, Herta	75. Geburtstag		

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

2684/14/23-10

Hörtest
kostenlos!

Hörgeräte
Meisterbetrieb Jens Steudler
Fachgeschäft und Werkstatt

Otto-Buchwitz-Platz 1, 02826 Görlitz Tel.: 03581/ 41 20 00

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr

Was muss ich tun, wenn ich nicht mehr gut höre?

Machen Sie einen kostenlosen Hörtest beim Hörgeräte-Akustiker. Anschließend besuchen Sie einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt, der Ihnen – falls erforderlich – HörSysteme verordnet. Mit der Verordnung gehen Sie zur Anpassung von HörSystemen erneut zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

2684/14/23-10

Schindler
Häusliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz
• Häusliche Krankenpflege
• Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
• Soziale Betreuung

☎ (03581) 304922

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen.

Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	08.06.2010	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Mittwoch	09.06.2010	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Donnerstag	10.06.2010	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Freitag	11.06.2010	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Samstag	12.06.2010	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Sonntag	13.06.2010	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Montag	14.06.2010	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Dienstag	15.06.2010	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Mittwoch	16.06.2010	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Donnerstag	17.06.2010	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Freitag	18.06.2010	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Samstag	19.06.2010	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Sonntag	20.06.2010	Demiani-Apotheke im City Center Frauentor	412080
Montag	21.06.2010	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Dienstag	22.06.2010	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 08. Juni bis 22. Juni 2010

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

08. Juni bis 11. Juni 2010

DVM R. Wießner Görlitz, Rauschwalder Straße 65

Telefon 03581 314155,
privat 03581 401001

11. Juni bis 18. Juni 2010

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34

Telefon 03581 316223 oder 0171 3252916, privat 03581 316223

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21, Telefon 03 5828 70424 oder 0171 2465433, privat 035876 45510

18. Juni bis 22. Juni 2010

TA M. Barth, Görlitz,

Seidenberger Straße 36

Telefon 03581 851011 oder 0172 3518288, privat 03588 222274

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes findet am Samstag, dem 17. Juli 2010, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung,
E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (Pkw) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 10. Juli 2010**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs **am 09./10. Juni 2010** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung **am 21./22. Oktober 2010** jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training **am 23. Juni 2010** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training **am 02. Juli 2010** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de



HEIZÖL
IN MARKENQUALITÄT

Heizöl schwefelarm
und Pellets

www.praeg-direct.de

Gebührenfreie Rufnummer*

0800 - 2 30 40 50

*nur aus ausgewählten Vorwahlbereichen aus dem deutschen Festnetz

ENERGIE
Punkt für Punkt



Präg Direct GmbH & Co. KG
Siegfried-Rädel-Str. 13
01809 Heidenau **Tel. 03529/56 91 0**

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag 08.06.2010

Nikolaistraße, Obermarkt (innere Parkflächen), Otto Müller Straße, Kränzelstraße, Krischelstraße

Mittwoch 09.06.2010

Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße), Fischerstraße (links von Pomologischer Gartenstraße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße), An der Jakobuskirche, Frauenburgstraße, Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Paul-Mühsam-Straße), Bies-

nitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Lutherstraße), Cottbuser Straße

Donnerstag 10.06.2010

Nonnenstraße

Montag 14.06.2010

Am Hirschwinkel (K 6334 zwischen Am Stockborn und Nikolaigraben), Am Stockborn, Nikolaigraben (nur K 6334), Hugo-Keller-Straße, Grüner Graben (zwischen Demianiplatz und Pontestraße), Pontestraße, Luisenstraße, Otto-Buchwitz-Platz, Bismarckstraße

Dienstag 15.06.2010

Hospitalstraße, Karl-Eichler-Straße, Brautwiesenstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Pontestraße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße)

Mittwoch 16.06.2010

Wilhelmsplatz, Sattigstraße (zwischen Goethestraße und Melanchthonstraße), Leschwitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Martin-Ephraim-Straße), Schlesische Straße (zwischen Zufahrt zu Nr. 85 bis 113 und Nieskyer Straße)

Donnerstag 17.06.2010

Goethestraße, Demianiplatz (ohne Bereich um Haltestelle), Elisabethstraße (unterer Teil)

Freitag 18.06.2010

James-von-Moltke-Straße, Jakobstunnel, Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Joliot-Curie-Straße und Am Stadtpark), Promenadenstraße, Blockhausstraße

Montag 21.06.2010

Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8 - 23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

nächste Termine: 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/ -453

Blutspendetermin

16.06.2010	11:00 - 15:00 Uhr, Görlitz, Siemens-Turbinenwerk, Betriebsfeuerwehr, Bau 22
17.06.2010	11:00 - 14:30 Uhr, Görlitz, St. Carolus Krankenhaus, Carolusstraße 212

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG
Görlitz · Niesky · Weißwasser

Stiftung Warentest
Empfehlung
Finanztest
In Test: 33 Riesterfonds-Produkte
Ausgabe 11/2009

UniProfiRente!

Alles mitnehmen, was geht!

Mit UniProfiRente: Deutschlands Riester Rente Nr. 1*

*Quelle auf Basis der Marktdaten der Riester-Anbieter, Stand 31.12.2008

03581 464-60 - www.vrb-niederschlesien.de - info@vrb-niederschlesien.de

Tausche Golf gegen Porsche.

Jeder hat Dinge, die bei anderen besser aufgehoben wären und jeder braucht mal etwas Gebrauchtes. Private Kleinanzeigen sind da genau das Richtige.



www.wittich.de